

Verdienste und Arbeitskosten

Verdienste im öffentlichen Dienst für Beamte und
Tarifbeschäftigte bei Bund, Ländern und Gemeinden



2019/2020

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 12. April 2019, Seite 10 und 15 aktualisiert, Seite 44 korrigiert am 02. Januar 2020

Artikelnummer: 5622102199004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© **Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalte

Erläuterungen	3
Informationen zur Veröffentlichung	
Tarifverträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst des Bundes und der Gemeinden (TVöD) sowie der Länder (TV-L, TV-H, TV-Berlin)	4
I. Vergleich der Entgeltstrukturen im TVöD und im TV-L	
II. Informationen zu den Tarifverträgen	4
Besoldungsgesetze für Beamtinnen und Beamte des Bundes (BBesG) sowie der Länder und Gemeinden (Landesbesoldungsgesetze)	8
I. Vergleich der Entgeltstrukturen in Bundes- und Landesbesoldungsgesetzen	
II. Informationen zur Beamtenbesoldung	9
Entwicklung der Vergütungen im Öffentlichen Dienst 2018	17
Verdienstentwicklung von Beamten und Tarifbeschäftigten in den Jahren 2018, 2019 und 2020	18
Entgelttabellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	
TVöD 01.03.2018 , 01.04.2019 und 01.03.2020	19
TV-L (ohne Berlin) 01.01.2019, 01.01.2020 und 01.01.2021	23
TV-H (Hessen) 01.03.2019, 01.02.2020 und 01.01.2021	25
Besoldungstabellen der Beamten und Entgelttabellen der Tarifbeschäftigten	
Bund 01.04.2019	27
Bayern 01.01.2018	28
Baden-Württemberg 01.01.2019	29
Berlin 01.04.2019 (Tarifbeschäftigte 01.01.2019)	30
Bremen 01.01.2019	31
Hamburg 01.01.2019	32
Hessen 01.03.2019	33
Niedersachsen 01.03.2019	34
Nordrhein-Westfalen 01.01.2019	35
Rheinland-Pfalz 01.07.2019	36
Saarland 01.08.2019	37
Schleswig-Holstein 01.01.2019	38
Brandenburg 01.01.2019	39
Mecklenburg-Vorpommern 01.01.2019.	40
Sachsen 01.01.2019	41
Sachsen-Anhalt 01.01.2019	42
Thüringen 01.01.2019	43
Entwicklung der Tarifverdienste im öffentl. Dienst in Deutschland ab 1979	44
Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen und -beamte	45
Nominallohnindex nach Bundesländern	57

Informationen zur Veröffentlichung "Verdienste im öffentlichen Dienst für Beamte und Tarifbeschäftigte bei Bund, Ländern und Gemeinden"

Bis September 2005 waren die Vergütungen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst bei Bund, Ländern und Gemeinden in lediglich drei Vergütungssystemen geregelt. Während die Besoldung der Beamtinnen und Beamten durch das Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) festgelegt war, wurden die Angestellten nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT) und die Arbeiterinnen und Arbeiter nach dem Tarifvertrag für Arbeiter im öffentlichen Dienst (MTArb) vergütet. Seitdem liegen die Kompetenzen für die Vergütung der Beschäftigten der Länder in den jeweiligen Bundesländern. Daher besteht mittlerweile eine Vielzahl verschiedener Vergütungsregelungen, die eine übersichtliche Darstellung der Verdienste im öffentlichen Dienst erschwert.

Bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern des Bundes und der Kommunen wurden alle bisherigen Tarifverträge im öffentlichen Dienst zum 1. Oktober 2005 durch einen einheitlichen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ersetzt. Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder, mit Ausnahme der Länder Berlin und Hessen, gilt seit 1. November 2006 der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). In Hessen trat im Januar 2010 der TV-H in Kraft. Hingegen hat das Land Berlin den TV-L im November 2010 eingeführt und die schrittweise Anpassung der Gehälter an das Tarifniveau des TV-L beschlossen. Sowohl der TVöD als auch der TV-L und TV-H gelten für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Trennung in Arbeiterinnen und Arbeiter und Angestellte wurde aufgehoben.

Mit Beschluss der Föderalismusreform im Sommer 2006 wurde den Ländern unter anderem die Kompetenz zugestanden, die Besoldung der Landesbeamtinnen und Landesbeamten festzulegen. Seitdem verabschieden der Bund und die einzelnen Länder jeweils eigene Besoldungsgesetze. Für die in den Gemeinden tätigen Beamtinnen und Beamten gilt die jeweilige Landesbesoldung.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung wird eine zusammenhängende Darstellung der Beamtenbesoldungen und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst angeboten. Die Veröffentlichungen ab dem Zeitraum 2009/2010 sind nach wie vor im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes verfügbar. Die ersten Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung der Besoldung von Beamtinnen und Beamten sowie der Verdienste der Tarifbeschäftigten. Die übrigen Tabellen sind so gestaltet, dass die Verdienste für Beamtinnen und Beamte und Tarifbeschäftigte eines Bundeslandes auf einem Blatt dargestellt sind.

Ausgewählte Informationen aus den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst sowie den Beamtenbesoldungen sind auch über die Tarifdatenbank abrufbar (www.destatis.de/tarifdatenbank).

Nach einem Grundsatzurteil des Bundesverfassungsgerichts vom November 2015 wird neben der Entwicklung der Verdienste im öffentlichen Dienst unter anderem auch der Nominallohnindex des Statistischen Bundesamtes als Kriterium für die Verfassungsmäßigkeit der Beamtenbesoldung herangezogen. Eine Übersicht zur Entwicklung des Nominallohnindex ist daher dieser Veröffentlichung beigelegt.

Tarifverträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst des Bundes und der Gemeinden (TVöD) sowie der Länder (TV-L, TV-H, TV-Berlin)

Die Verdienste und Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst werden durch Tarifverträge geregelt. Wichtigste Tarifvertragspartei auf Arbeitnehmerseite ist die Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di). Auf Arbeitgeberseite verhandeln Gemeinden und Landkreise, die sich zur Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA) zusammengeschlossen haben, gemeinsam mit dem Bund den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst bei Bund und Gemeinden (TVöD). Die Bundesländer (ausgenommen Hessen) haben sich zur Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) zusammengeschlossen. Hier gilt der Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). In Hessen gilt der Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Das Land Berlin hatte bis November 2010 einen eigenen Tarifvertrag, den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Berlin (TV-Berlin). Seitdem wendet das Land Berlin den TV-L an.

I. Vergleich der Entgeltstrukturen im TVöD und im TV-L

Die Entgeltstrukturen im TVöD und TV-L unterscheiden sich nicht. Es gibt 16 Entgeltstufen (E 1 bis E 15). Die sogenannten Überführungstabellen, mit denen die nach BAT bzw. MTArb entlohten Beschäftigten den neuen tariflichen Entgeltgruppen zugeordnet wurden, waren für beide Tarifverträge identisch. Bis heute sind diese Entgeltstrukturen unverändert geblieben.

II. Informationen zu den Tarifverträgen

a. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst bei Bund und Gemeinden (TVöD)

Ost-West-Angleichung

Der TVöD sieht bei den Tarifverdiensten keine Unterteilung in Tarifgebiet West und Ost mehr vor und zwar
seit dem 01.04.2008 für den Bund und
seit dem 01.01.2010 für die Kommunen.

Unterschiede zwischen den Tarifgebieten West und Ost gibt es im TVöD noch bei der Wochenarbeitszeit sowie der Jahressonderzahlung: In den Gemeinden gilt eine Wochenarbeitszeit von 39 Stunden (West) bzw. 40 Stunden (Ost), im Bund sind es deutschlandweit 39 Stunden.

Die Jahressonderzahlungen reichen im Jahr 2017 im Tarifgebiet West: TVöD Bund von 60 % bis 90 %, TVöD VKA von 53,43% bis 82,05% und im Tarifgebiet Ost: TVöD Bund von 51 % bis 76,50% und TVöD VKA 40,07 % bis 61,54% der durchschnittlichen Monatsgehälter.

Tarifabschluss vom 17. April 2018

Am 17. April 2018 einigten sich die öffentlichen Arbeitgeber bei Bund und Gemeinden mit den Gewerkschaften auf einen Tarifabschluss für die Zeit vom 1. März 2018 bis zum 31. August 2020 (Laufzeit: 30 Monate).

Erläuterungen

Datum des Inkrafttretens	Tariferhöhung
01.03.2018	3,19 % ¹ (1. Stufenerhöhung)
01.04.2019	3,09 % ¹ (2. Stufenerhöhung)
01.03.2020 bis 31.08.2020	1,06 % ¹ (3. Stufenerhöhung)

1 Durchschnittliche Tariferhöhung; Für die jeweiligen Stufen der Entgeltgruppen gelten individuelle prozentuale Tariferhöhungen.

Geltungsbereich

Der TVöD gilt für die beim Bund und Kommunen angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich der beim Bund angestellten Ärztinnen und Ärzte. Für Ärztinnen und Ärzte bei Kommunen gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte/VKA). Zudem beinhaltet der TVöD für bestimmte Bereiche gesonderte Regelungen, z.B.:
TVöD-SuE – Sozial- und Erziehungsdienst,
TVöD-B – Pflege- und Betreuungseinrichtungen,
TVöD-K – Krankenhäuser,
TVöD-S – Sparkassen,
TVöD-E – Entsorgung,
TVöD-F – Flughäfen,
TVöD-V – Verwaltung.

b. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

Ost-West-Angleichung

Im TV-L gibt es bei den Tarifverdiensten keine Unterteilung in Tarifgebiet West und Ost mehr und zwar
seit dem 01.01.2008 für die Tarifgruppen E 1 bis E 9 und
seit dem 01.01.2010 für die Tarifgruppen E 10 bis E 15.

Unterschiede zwischen den Tarifgebieten West und Ost gibt es im TV-L noch bei der Wochenarbeitszeit sowie der Jahressonderzahlung: Im Westen beträgt die Wochenarbeitszeit zwischen 38,42 Stunden (Schleswig-Holstein) und 40,06 Stunden (Bayern), während es im Osten einheitlich 40 Stunden sind.

Die Jahressonderzahlungen 2019 reichen von 33,977 % bis 92,224 %.

Tarifabschluss vom 02. März 2019

Am 02. März 2019 einigten sich die öffentlichen Arbeitgeber der Länder mit den Gewerkschaften auf einen Tarifabschluss für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. September 2021 (Laufzeit: 33 Monate). Demnach steigen die Tarifverdienste am 01. Januar 2019 zunächst um 3,01 % mindestens aber um 100 €. Ab dem 01. Januar 2020 erfolgte eine zweite Erhöhung um 3,12 % mindestens aber um 90 € und ab 01. Januar 2021 um weitere 1,29% mindestens aber 50 €.

Erläuterungen

Datum des Inkrafttretens	Tariferhöhung
01.01.2019	3,01 % mind. 100 € (1. Stufenerhöhung)
01.01.2020	3,12 % mind. 90 € (2. Stufenerhöhung)
01.01.2021 bis 30.09.2021	1,29 % mind. 50 € (3. Stufenerhöhung)

Geltungsbereich

Der TV-L gilt für die bei den Ländern angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie angestellten Ärztinnen und Ärzte (ohne Kliniken). Für Ärztinnen und Ärzte an Kliniken gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte).

c. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H)

Im TV-H ist eine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden festgelegt. Die Jahressonderzahlung 2019 liegt in den Vergütungsgruppen E1 bis E8 bei 87.209 % der durchschnittlichen Monatsgehälter und in den Vergütungsgruppen E 9a bis E 15 bei 58,140 %.

Tarifabschluss vom 29. März 2019

Am 29. März 2019 einigten sich die öffentlichen Arbeitgeber des Landes Hessen mit den Gewerkschaften auf einen Tarifabschluss für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 30. September 2021 (Laufzeit: 33 Monate)

Datum des Inkrafttretens	Tariferhöhung
01.03.2019	3,00 % mind. 100 € (1. Stufenerhöhung)
01.01.2020	3,12 % mind. 100 € (2. Stufenerhöhung)
01.01.2021	1,30 % mind. 40 € (3. Stufenerhöhung)

Geltungsbereich

Der TV-H gilt für die beim Land Hessen angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich angestellter Ärztinnen und Ärzte (ohne Kliniken). Für Ärztinnen und Ärzte an Kliniken gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte).

d. Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst des Landes Berlin (TV-Berlin)

Das Land Berlin wendet seit November 2010 wieder den TV-L an. Die Gehälter werden schrittweise an das Niveau des TV-L herangeführt. Die Angleichung der Entgelttabelle an den TV-L wird spätestens bis zum 31. Dezember 2017 erfolgen.

Vom 1. November 2010 bis einschließlich 31. Juli 2011 betrug die Wochenarbeitszeit in Berlin-West 38,5 Stunden und in Berlin-Ost 40 Stunden. Ab 1. August 2011 gilt im Land Berlin eine einheitliche Arbeitszeit von 39 Stunden. Sobald die Angleichung der Entgelttabelle an den TV-L erfolgt ist, gilt die wöchentliche Arbeitszeit, die dem Durchschnitt der Wochenarbeitszeiten der westlichen Bundesländer entspricht.

Erläuterungen

Tarifabschluss vom 02. März 2019 (Übertragung des TV-L Tarifabschlusses auf Berlin)

Datum des Inkrafttretens	Tariferhöhung
01.01.2019	3,01 % mind. 100 € (Erhöhung wie TV-L)
01.01.2020	3,12 % mind. 100 € (Erhöhung wie TV-L)
01.01.2021	1,29 % mind. 50 € (Erhöhung wie TV-L)

Geltungsbereich

Der TV-Berlin gilt für die beim Land Berlin angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, einschließlich Ärztinnen und Ärzte (ohne Kliniken). Für Ärztinnen und Ärzte an Kliniken gilt ein separater Tarifvertrag (TV-Ärzte).

Besoldungsgesetze die für Beamtinnen und Beamte des Bundes (BBesG) sowie der Länder und Gemeinden (Landesbesoldungsgesetze)

Die Regelungen für Beamtinnen und Beamte werden von den gesetzgebenden Körperschaften einseitig – und somit ohne Tarifverhandlungen – durch Gesetze und Verordnungen festgelegt. Seit den 1970er Jahren galt für die Beamtinnen und Beamte bei Bund, Ländern und Gemeinden eine gemeinsame Besoldungsordnung (BBesG). Durch Beschluss der Föderalismusreform im Sommer 2006 wurde die Besoldung in Ländern und Gemeinden Ländersache. Seitdem gilt das Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) ausschließlich für die Beamtinnen und Beamten des Bundes. Länder und Gemeinden haben eigene Landesbesoldungsgesetze.

I. Vergleich der Entgeltstrukturen in Bundes- und Landesbesoldungsgesetzen

Beamtinnen und Beamte werden je nach Ausbildung, Laufbahn und Alter einer bestimmten Besoldungsgruppe zugeordnet. Die meisten Beamtinnen und Beamten werden nach der nach Dienstalter aufsteigenden Besoldungsordnung A vergütet. Zudem gibt es bei Bund und Ländern im höheren Dienst die Besoldungsordnung B mit fester Besoldung, die Besoldungsordnung R für Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W für Professorinnen und Professoren, einschließlich Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren. Die Ämter der Besoldungsordnung C sind auslaufend und dürfen nicht mehr neu verliehen werden.

In der Besoldungsordnung A gibt es beim Bund 15 Besoldungsgruppen, die nach einfachen Dienst (A 2 bis A 5), mittleren Dienst (A 6 bis A 8), gehobenen Dienst (A 9 bis A 12) und höheren Dienst (A 13 bis A 16) unterschieden werden. Mit der Dienstrechtsreform wurden im Bund die 12 Dienstaltersstufen, die eine automatische Erhöhung des Grundgehalts alle zwei Jahre bis zur Erreichung der Endstufe beinhalteten, abgeschafft und durch 8 Erfahrungsstufen ersetzt. In der Besoldungsordnung A wird seitdem anfangs alle 2 Jahre, dann alle 3 Jahre und später alle 4 Jahre die nächste Stufe erreicht. Je nach Leistung können diese Zeiträume verkürzt oder verlängert werden. Zudem wurden Leistungszulagen eingeführt.

Die Länderbesoldungen sind mit der Bundesbesoldung nur noch schwerlich vergleichbar. So haben einige Länder – ebenso wie der Bund – 15 Besoldungsgruppen in der Besoldungsordnung A, andere haben die Besoldungsgruppen im einfachen Dienst vermindert. Auch die vom Bund vollzogene Reform bei der Erhöhung des Grundgehalts in bestimmten Zeitabständen, den sogenannten Stufen, sowie die Einführung von Leistungszulagen wurden nur von einem Teil der Länder übernommen. Zudem unterscheiden sich Bundes- und Landesbesoldungsgesetze in Höhe und Zeitpunkt von Besoldungsanpassungen sowie den Regelungen zu Sonderzahlungen (Weihnachts- und Urlaubsgeld). Die Monats- und Jahresgehälter der Beamtinnen und Beamten beim Bund und bei den einzelnen Ländern weichen daher auch bei gleicher Besoldungsgruppe und gleichem Dienstalter voneinander ab. Diese Unterschiede werden in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter zunehmen.

II. Informationen zur Beamtenbesoldung

a. Bundesbesoldungsgesetz (BBesG)

Gemäß Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) sind die Stufen innerhalb einer Besoldungsgruppe statt nach Dienstalter nunmehr nach Erfahrungsstufen gestaffelt. Bereits bestehende Beamtenverhältnisse wurden zum 01.07.2009 in das neue System übergeleitet.

Die Besoldungsordnung A umfasst 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 6 von Stufe 1 nach 2 im Zweijahres- und von Stufe 2 bis 8 im Dreijahresrhythmus, in den Besoldungsgruppen A 6 bis A 16 von Stufe 1 nach 2 im Zweijahres-, von Stufe 2 bis 5 im Dreijahres- und von Stufe 6 bis 8 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden. Eine Verkürzung auf 40 Stunden kann beantragt werden, wenn die Beamtin bzw. der Beamte entweder schwerbehindert ist, für ein Kind unter zwölf Jahren Kindergeld erhält oder in ihrem/seinem Haushalt eine pflegebedürftige Angehörige/ein pflegebedürftiger Angehöriger lebt.

Die jährliche Sonderzahlung wurde zum 1. Juli 2009 in das Grundgehalt integriert. Seit 01.01.2012 beträgt sie 5,0 % der Monatsbezüge, das entspricht jährlich ca. 60 % eines Monatsentgelts, zuzüglich 10,42 Euro pro Monat für die Besoldungsgruppen bis A 8.

Besoldungserhöhung für Bundesbeamte vom 08. November 2018

Für die Beamtinnen und Beamte des Bundes soll der Tarifabschluss der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Bund und Gemeinden (TVöD) übernommen werden

Datum des Inkrafttretens	Tarifierhöhung
01.03.2018	2,99 % (1. Stufenerhöhung) (gegenüber TVöD um 0,2 Prozentpunkte gemindert)
01.04.2019	3,09 % (2. Stufenerhöhung)
01.03.2020	1,06 % (3. Stufenerhöhung)

Geltungsbereich

Das Bundesbesoldungsgesetz gilt für Bundesbeamtinnen und -beamte, Soldatinnen und Soldaten, Richterinnen und Richter im Bundesdienst, ehemalige Post- und Bahnbeamtinnen und -beamte.

b. Besoldungsgesetze der Länder

Seit der Föderalismusreform im Sommer 2006 ist die Besoldung der Beamtinnen und Beamten von Ländern und Gemeinden Ländersache und wird in eigenen Landesbesoldungsgesetzen geregelt. Im Folgenden sind daher die wesentlichen Elemente sowie die letzte Besoldungserhöhung für jedes Land gesondert aufgeführt.

Erläuterungen

Baden-Württemberg

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Baden-Württemberg umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 12 Entgeltgruppen (A 5 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 4 im Zweijahresrhythmus, in Stufe 5 bis 8 im Dreijahresrhythmus und in Stufe 9 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden und für Schwerbehinderte 40 Stunden.

Die Sonderzahlung wurde in die Besoldungstabellen eingebaut. Somit erhöhten sich die Tabellenwerte um 4,17 % (entspricht ca. 50 % eines Monatsbezugs). Beamtinnen und Beamte ab Besoldungsgruppe A 12 mit erstmaligen Ansprüchen nach dem 31. Dezember 2004 erhalten 3 Jahre keine Sonderzahlung.

Besoldungserhöhung vom 15. Oktober 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2019	3,2 % (1.Stufenerhöhung)
01.01.2020	3,2 % (2.Stufenerhöhung)
01.01.2021	1,4 % (3.Stufenerhöhung)

Bayern

Das Bayerische Besoldungsgesetz (BayBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 14 Besoldungsgruppen (A 3 bis A 16) und 11 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 3 im Zweijahres-, in Stufe 4 bis 7 im Dreijahres- und in Stufe 8 bis 11 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ist nach Alter gestaffelt und beträgt ab 1. August 2012 bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres 41 Stunden, ab dem 51. Lebensjahr 40 Stunden. Ab 1. August 2013 gilt dann für alle Beamtinnen und Beamte eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung wird mit den Dezemberbezügen ausgezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 11 beträgt sie 70 % und ab Besoldungsgruppe A 12 beträgt sie 65 % von 1/12 der für das Kalenderjahr zustehenden Bezüge, zuzüglich 84,29 % des Familienzuschlags.

Beamte in Bayern erhalten mit den Augustbezügen 2017 eine Einmalzahlung in Höhe von 500 €.

Besoldungserhöhung vom 24. Juli 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2019	3,2 % (1.Stufenerhöhung)
01.01.2020	3,2 % (2.Stufenerhöhung)
01.01.2021	1,4 % (3.Stufenerhöhung)

Erläuterungen

Berlin

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Berlin umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 im Zweijahres-, in Stufe 2 bis 4 im Dreijahresrhythmus (Bes.Gr. A 4 bis A 7 im Zweijahresrhythmus) und in Stufe 5 bis 8 im Vierjahresrhythmus (Bes.Gr. A 4 bis A 8 im Dreijahresrhythmus).

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährlichen Sonderzahlungen in Höhe von 1000 Euro (bis A 9) bzw. 800 Euro (ab A 10) Euro werden mit den Dezemberbezügen ausgezahlt.

Besoldungserhöhung vom 05. September 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.04.2019	4,3 % (1. Stufenerhöhung)
01.02.2020	4,3 % (2. Stufenerhöhung)

Brandenburg

Das Brandenburgische Besoldungsgesetz (BbgBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Besoldungserhöhung vom 19. Juni 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2019	3,7 % (1. Stufenerhöhung)
01.01.2018	3,7 % (2. Stufenerhöhung)
01.01.2019	1,4 % (3. Stufenerhöhung)

Bremen

Das Bremische Besoldungsgesetz umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 14 Besoldungsgruppen (A 3 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in den Stufen 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung wird mit den Dezemberbezügen ausgezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 8 beträgt sie 840 Euro und in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 11 710 Euro. Beamtinnen und Beamte mit erstmaligen Ansprüchen nach dem 31. Dezember 2005 erhalten für die Dauer von 3 Jahren nach Entstehen des Anspruchs keine Sonderzahlung.

Erläuterungen

Besoldungserhöhung vom 14. Mai 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2019	3,2 % (1.Stufenerhöhung)
01.01.2020	3,2 % (2. Stufenerhöhung)
01.01.2021	1,4 % (3.Stufenerhöhung)

Hamburg

Das Hamburgische Beamtengesetz (HamBG, Besoldung) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall von Stufe 1 nach Stufe 2 nach drei Jahren, von Stufe 2 nach Stufe 3 nach 2 Jahren, von Stufe 3 nach Stufe 4 nach drei Jahren, von Stufe 4 bis 5 sowie von Stufe 5 nach 6 nach vier Jahren und von Stufe 6 nach 7 sowie von Stufe 7 bis 8 nach sechs Jahren.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Für jedes zu berücksichtigungsfähige Kind wird jährlich eine Sonderzahlung in Höhe von 300 € gezahlt.

Besoldungserhöhung vom 18. September 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2019	3,0 % (1.Stufenerhöhung)
01.01.2020	3,2 % (2. Stufenerhöhung)
01.01.2021	1,4 % (3.Stufenerhöhung)

Hessen

Das Hessische Besoldungsgesetz (HBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 5 bis A 16) und 8 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 im Zweijahres-, in Stufe 2 bis 4 im Dreijahres- und in Stufe 5 bis 8 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ist nach Alter gestaffelt und beträgt bis zur Vollendung des 59. Lebensjahres 41 Stunden, ab dem 60. Lebensjahr 40 Stunden.

Die Sonderzahlung ist in die monatliche Grundvergütung integriert und beträgt 5 % eines Monatsbezugs (entspricht jährlich ca. 60 % eines Monatsbezugs). Bis Besoldungsgruppe A 8 wird zudem ein Urlaubsgeld von 166,17 Euro (Auszahlung Juli) gezahlt.

Erläuterungen

Besoldungserhöhung vom 19. Juni 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.03.2019	3,2 % (1. Stufenerhöhung)
01.02.2020	3,2 % (2. Stufenerhöhung)
01.01.2021	1,4 % (3. Stufenerhöhung)

Mecklenburg-Vorpommern

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG M-V) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährliche Sonderzahlung (**Stand 2015**) wird mit den Dezemberbezügen ausbezahlt. Bis Besoldungsgruppe A 9 beträgt sie 39,439 %, für die Besoldungsgruppe A 10 bis A 12 beträgt sie 35,560 % und für die übrigen 30,494 % eines Monatsgehalts (Bemessungsgrundlage Bezüge West 2002).

Besoldungserhöhung vom (Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen)

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2019	3,0 % (1. Stufenerhöhung)
01.01.2020	3,0 % (2. Stufenerhöhung)
01.01.2021	1,2 % (3. Stufenerhöhung)

Niedersachsen

Das Niedersächsische Besoldungsgesetz (NBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

In den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8 wird eine jährliche Sonderzahlung von 420 Euro ausbezahlt. Zudem wird in allen Besoldungsgruppen ein jährlicher Sonderbetrag für jedes Kind von 120 Euro und für jedes dritte und weitere Kind von jeweils 400 EUR gezahlt.

Besoldungserhöhung vom 20. Juni 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.03.2019	3,16 % mind. 100 € (1. Stufenerhöhung)
01.03.2020	3,2 % (2. Stufenerhöhung)
01.03.2021	1,4 % (3. Stufenerhöhung)

Erläuterungen

Nordrhein-Westfalen

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Nordrhein-Westfalen umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 12 Besoldungsgruppen (A 5 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit ist nach Alter gestaffelt und beträgt bis zur Vollendung des 54. Lebensjahres 41 Stunden, ab dem 55. Lebensjahr bis zur Vollendung des 59. Lebensjahres 40 Stunden. Ab dem 60. Lebensjahr sowie für Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von 80 % beträgt sie 39 Stunden.

Zum 01.01.2017 entfällt das Sonderzahlungsgesetz NRW und die jährliche Sonderzahlung wird in die monatlichen Bezüge integriert. Das Grundgehalt sowie alle Zulagen und Zuschläge werden ab dem 01.01.2017 entsprechend erhöht.

Besoldungserhöhung vom 12. Juli 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2019	3,2 % (1. Stufenerhöhung)
01.01.2020	3,2 % (2. Stufenerhöhung)
01.01.2021	1,4 % (3. Stufenerhöhung)

Rheinland-Pfalz

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Rheinland-Pfalz umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 14 Besoldungsgruppen (A 3 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die jährlichen Sonderzahlungen wurden mit Wirkung vom 01.01.2009 in die Besoldungstabellen eingebaut. Somit erhöhten sich die Tabellenwerte um 4,17 % (entspricht ca. 50 % eines Monatsbezugs).

Besoldungserhöhung vom 18. Juni 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2019	3,2 % (1. Stufenerhöhung)
01.07.2019	2,0 % (2. Stufenerhöhung)
01.01.2020	3,2 % (3. Stufenerhöhung)
01.07.2020	2,0 % (4. Stufenerhöhung)
01.01.2021	1,4 % (5. Stufenerhöhung)

Saarland

Das Saarländische Besoldungsgesetz (SBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die jährliche Sonder-

Erläuterungen

zahlung (1 000 Euro in den Besoldungsgruppen bis A 10 und 800 Euro in den übrigen Besoldungsgruppen) sowie das Urlaubsgeld (nur Besoldungsgruppen bis A 8)

wurden in das Grundgehalt integriert.

Besoldungserhöhung vom 19. Juni 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.08.2019	3,2 % (1. Stufenerhöhung)
01.04.2020	3,2 % (2. Stufenerhöhung)
01.04.2021	1,7 % (3. Stufenerhöhung)

Sachsen

Das Sächsische Besoldungsgesetz (SächsBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Besoldungserhöhung vom 25. Juni 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2017	3,2 % (1. Stufenerhöhung)
01.01.2018	3,2 % (2. Stufenerhöhung)
01.01.2017	1,4 % (3. Stufenerhöhung)

Sachsen-Anhalt

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Sachsen-Anhalt umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 13 Besoldungsgruppen (A 4 bis A 16) und 8 Stufen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

In den Besoldungsgruppen bis A 8 wird mit den Dezemberbezügen eine jährliche Sonderzahlung von 120 Euro und in allen Besoldungsgruppen ein Sonderbetrag für jedes Kind von 25,56 Euro ausgezahlt.

Besoldungserhöhung vom 11. Oktober 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2019	3,2 % (1. Stufenerhöhung)
01.01.2020	3,2 % (2. Stufenerhöhung)
01.01.2021	1,4 % (3. Stufenerhöhung)

Erläuterungen

Schleswig-Holstein

Das Landesbesoldungsgesetz (LBesG) Schleswig-Holstein umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 15 Besoldungsgruppen (A 2 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden und für Schwerbehinderte 40 Stunden.

In den Besoldungsgruppen A 2 bis A 10 wird mit den Dezemberbezügen eine jährliche Sonderzahlung von 660 Euro und in allen Besoldungsgruppen ein Sonderbetrag für jedes Kind von 400 Euro ausgezahlt.

Besoldungserhöhung vom 29. Mai 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2019	3,01 % (1.Stufenerhöhung)
01.01.2020	3,12 % (2. Stufenerhöhung)
01.01.2021	1,29 % (3.Stufenerhöhung)

Thüringen

Das Thüringer Besoldungsgesetz (ThürBesG) umfasst in der Besoldungsordnung A insgesamt 11 Besoldungsgruppen (A 6 bis A 16) und 12 Stufen. Die Erhöhung der Grundgehaltssätze erfolgt im Regelfall in Stufe 1 bis 5 im Zweijahres-, in Stufe 6 bis 9 im Dreijahres- und in Stufe 10 bis 12 im Vierjahresrhythmus.

Die jährlichen Sonderzahlung sind in das Grundgehalt integriert und betragen gestaffelt nach Besoldungsgruppen zwischen 3,75 % und 0,84 % eines Monatseinkommens, dies entspricht ca. zwischen 45 % und 10 % eines Monatsbezuges.

Besoldungserhöhung vom 02. Juli 2019

Datum des Inkrafttretens	Besoldungserhöhung
01.01.2019	3,2 % (1.Stufenerhöhung)
01.01.2020	3,2 % (2. Stufenerhöhung)
01.01.2021	1,4 % (3.Stufenerhöhung)

Entwicklung der Vergütungen im Öffentlichen Dienst 2019/2020

Land	Arbeitnehmer ¹ Im öffentlichen Dienst		Beamtinnen und Beamte ²	
	Datum des Inkraft-tretens	Veränderung in %	Datum des Inkraft-tretens	Veränderung in %
Bund	01.04.2019	3,09 % ³	01.04.2019	3,09 %
Baden-Württemberg ⁴	01.01.2018	3,01 %	01.01.2019	3,20 %
Bayern ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.01.2019	3,20 %
Berlin ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.04.2019	4,10 %
Brandenburg ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.01.2019	3,70 %
Bremen ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.01.2019	3,20 %
Hamburg ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.01.2019	3,20 %
Hessen ⁵	01.03.2019	3,00 %	01.03.2019	3,20 %
Mecklenburg- Vorpommern ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.01.2019	3,00 %
Niedersachsen ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.03.2019	3,16 % mind. 100 €
Nordrhein-Westfalen ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.01.2019	3,20 %
Rheinland-Pfalz ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.07.2019	2,00 %
Saarland ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.08.2019	3,20 %
Sachsen ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.01.2019	3,20 %
Sachsen-Anhalt ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.01.2019	3,20 %
Schleswig-Holstein ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.01.2019	3,01 %
Thüringen ⁴	01.01.2019	3,01 %	01.01.2019	3,20 %

1 Bund und Gemeinden: TVöD/ Länder: TV-L/TV-H

2 Bundes- bzw. jeweilige Landesbesoldung

3 Durchschnittliche Tarifierhöhungen

4 TV-L: 01. Januar 2019: 3,01 % mindestens aber 100 €

5 TV-H: 01. März 2019: 3,00 % mindestens aber 100 €

Verdienstentwicklung von Beamten und Tarifbeschäftigten in den Jahren 2019 bis 2021

	2019	2020	2021
Beamte			
Bund	01.04. +3,09 %	01.03. +1,06 %	
Bayern	01.01. + 3,2 %	01.01. + 3,2 %	01.01. +1,4 %
Baden-Württemberg	01.01. + 3,2 %	01.01. + 3,2 %	01.01. +1,4 %
Berlin	01.04. +4,3 %	01.02. +4,3 %	
Bremen	01.01. + 3,2 %	01.01. + 3,2 %	01.01. +1,4 %
Hamburg	01.01. + 3,0 %	01.01. + 3,2 %	01.01. +1,4 %
Hessen	01.03. + 3,2 %	01.02. +3,2 %	01.01. +1,4 %
Niedersachsen	01.01. + 3,16 % mind. 100 €	01.01. + 3,2 %	01.01. +1,4 %
Nordrhein-Westfalen	01.01. + 3,2 %	01.01. + 3,2 %	01.01. +1,4 %
Rheinland-Pfalz	01.01. +3,2 % 01.07. +2,0 %	01.01. +3,2 % 01.07. +2,0 %	01.01. + 1,4 %
Saarland	01.08. + 3,2 %	01.06. + 3,2 %	01.04. +1,4 %
Schleswig-Holstein	01.01. + 3,01 %	01.01. + 3,12 %	01.01. +1,29 %
Brandenburg	01.01. + 3,7 %	01.01. + 3,7 %	01.01. +1,4 %
Mecklenburg-Vorpommern	01.01. + 3,0 %	01.01. + 3,0 %	01.01. +1,2 %
Sachsen	01.01. + 3,2 %	01.01. + 3,2 %	01.01. +1,4 %
Sachsen-Anhalt	01.01. + 3,2 %	01.01. + 3,2 %	01.01. +1,4 %
Thüringen	01.01. + 3,2 %	01.01. + 3,2 %	01.01. +1,4 %
Tarifbeschäftigte			
TVöD Bund u. Gemeinden	01.04. +3,09% ¹	01.03 + 1,06% ¹	
TV-L (ohne Hessen u. Berlin)	01.01. +3,01% mindestens 100 €	01.01. +3,12% mindestens 90 €	01.01. +1,29% mindestens 50 €
TV-H (Hessen)	01.03. +3,00% mindestens 100 €	01.02. +3,12% mindestens 100 €	01.01. +1,30 % mindestens 40 €
Berlin (Tarifbeschäftigte)	01.01. +3,01% mindestens 100 €	01.01. +3,12% mindestens 90 €	01.01. +1,29% mindestens 50 €

¹ Durchschnittlicher Tarifierhöhung; Für die jeweiligen Stufen der Entgeltgruppen gelten individuelle prozentuale Tarifierhöhungen.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 584	5 001	5 260	5 841	6 340	6 668
14	4 152	4 528	4 841	5 245	5 788	6 119
13	3 827	4 196	4 479	4 894	5 434	5 683
12	3 431	3 796	4 277	4 742	5 316	5 578
11	3 313	3 656	3 941	4 312	4 837	5 099
10	3 194	3 497	3 775	4 065	4 502	4 620
9c	2 832	3 206	3 416	3 784	4 115	4 310
9b	2 832	3 096	3 297	3 655	3 977	4 239
9a	2 832	3 081	3 134	3 271	3 649	3 751
8	2 657	2 890	3 018	3 138	3 269	3 343
7	2 493	2 729	2 877	3 005	3 111	3 190
6	2 446	2 663	2 788	2 909	3 008	3 081
5	2 348	2 555	2 673	2 795	2 894	2 955
4	2 236	2 439	2 587	2 677	2 766	2 818
3	2 201	2 407	2 463	2 565	2 641	2 712
2	2 038	2 235	2 290	2 354	2 495	2 643
1	-	1 827	1 858	1 897	1 933	2 026

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes in Deutschland (TVöD) ab 1.4.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 788	5 141	5 481	6 005	6 518	6 855
14	4 336	4 655	5 026	5 452	5 951	6 294
13	3 997	4 335	4 685	5 093	5 587	5 843
12	3 582	3 956	4 408	4 891	5 465	5 735
11	3 457	3 804	4 119	4 478	4 973	5 242
10	3 332	3 614	3 915	4 238	4 628	4 750
9c	2 990	3 416	3 690	4 022	4 366	4 499
9b	2 952	3 197	3 451	3 764	4 089	4 359
9a	2 952	3 168	3 223	3 399	3 751	3 878
8	2 769	2 971	3 102	3 231	3 370	3 440
7	2 598	2 823	2 958	3 089	3 209	3 279
6	2 550	2 740	2 866	2 991	3 108	3 173
5	2 446	2 630	2 749	2 873	2 985	3 046
4	2 330	2 514	2 663	2 755	2 847	2 901
3	2 293	2 488	2 537	2 643	2 721	2 794
2	2 123	2 317	2 366	2 432	2 578	2 730
1	-	1 903	1 935	1 976	2 013	2 110

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2020

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 860	5 191	5 559	6 063	6 580	6 921
14	4 401	4 700	5 091	5 525	6 008	6 355
13	4 057	4 385	4 758	5 163	5 640	5 899
12	3 636	4 013	4 454	4 944	5 518	5 790
11	3 508	3 856	4 182	4 536	5 020	5 293
10	3 381	3 655	3 964	4 300	4 673	4 796
9c	2 995	3 491	3 786	4 106	4 454	4 565
9b	2 995	3 232	3 506	3 803	4 128	4 401
9a	2 995	3 198	3 254	3 444	3 788	3 923
8	2 809	3 000	3 132	3 264	3 406	3 474
7	2 636	2 856	2 987	3 119	3 244	3 311
6	2 586	2 767	2 894	3 020	3 143	3 206
5	2 481	2 656	2 775	2 901	3 018	3 078
4	2 363	2 541	2 690	2 783	2 876	2 930
3	2 326	2 517	2 564	2 670	2 750	2 823
2	2 153	2 346	2 393	2 460	2 607	2 761
1	-	1 930	1 963	2 004	2 042	2 140

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Kommunen in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2018

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 584	5 001	5 260	5 841	6 340	6 668
14	4 152	4 528	4 841	5 245	5 788	6 119
13	3 827	4 196	4 479	4 894	5 434	5 683
12	3 431	3 796	4 277	4 742	5 316	5 578
11	3 313	3 656	3 941	4 312	4 837	5 099
10	3 194	3 497	3 775	4 065	4 502	4 620
9c	3 099	3 350	3 637	3 889	4 214	4 393
9b	2 866	3 127	3 274	3 686	3 975	4 245
9a	2 819	3 049	3 234	3 647	3 740	3 976
8	2 657	2 890	3 018	3 138	3 269	3 343
7	2 493	2 729	2 877	3 005	3 111	3 190
6	2 446	2 663	2 788	2 909	3 008	3 081
5	2 348	2 555	2 673	2 795	2 894	2 955
4	2 236	2 439	2 587	2 677	2 766	2 818
3	2 201	2 407	2 463	2 565	2 641	2 712
2	2 038	2 235	2 290	2 354	2 495	2 643
1	-	1 827	1 858	1 897	1 933	2 026

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Kommunen in Deutschland (TVöD) ab 1.4.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 788	5 141	5 481	6 005	6 518	6 855
14	4 336	4 655	5 026	5 452	5 951	6 294
13	3 997	4 335	4 685	5 093	5 587	5 843
12	3 582	3 956	4 408	4 891	5 465	5 735
11	3 457	3 804	4 119	4 478	4 973	5 242
10	3 332	3 614	3 915	4 238	4 628	4 750
9c	3 233	3 480	3 751	4 027	4 337	4 546
9b	3 020	3 259	3 404	3 825	4 085	4 370
9a	2 927	3 134	3 325	3 748	3 843	4 086
8	2 769	2 971	3 102	3 231	3 370	3 440
7	2 598	2 823	2 958	3 089	3 209	3 279
6	2 550	2 740	2 866	2 991	3 108	3 173
5	2 446	2 630	2 749	2 873	2 985	3 046
4	2 330	2 514	2 663	2 755	2 847	2 901
3	2 293	2 488	2 537	2 643	2 721	2 794
2	2 123	2 317	2 366	2 432	2 578	2 730
1	-	1 903	1 935	1 976	2 013	2 110

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Kommunen in Deutschland (TVöD) ab 1.3.2020

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 860	5 191	5 559	6 063	6 580	6 921
14	4 401	4 700	5 091	5 525	6 008	6 355
13	4 057	4 385	4 758	5 163	5 640	5 899
12	3 636	4 013	4 454	4 944	5 518	5 790
11	3 508	3 856	4 182	4 536	5 020	5 293
10	3 381	3 655	3 964	4 300	4 673	4 796
9c	3 280	3 526	3 791	4 075	4 380	4 600
9b	3 075	3 305	3 450	3 874	4 124	4 414
9a	2 965	3 164	3 357	3 784	3 880	4 125
8	2 809	3 000	3 132	3 264	3 406	3 474
7	2 636	2 856	2 987	3 119	3 244	3 311
6	2 586	2 767	2 894	3 020	3 143	3 206
5	2 481	2 656	2 775	2 901	3 018	3 078
4	2 363	2 541	2 690	2 783	2 876	2 930
3	2 326	2 517	2 564	2 670	2 750	2 823
2	2 153	2 346	2 393	2 460	2 607	2 761
1	-	1 930	1 963	2 004	2 042	2 140

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder (ohne Hessen) (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661
9b ¹	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120
9a ¹	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder (ohne Hessen) (TV-L) ab 1.1.2020

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 794	5 181	5 372	6 052	6 566	6 763
14	4 341	4 692	4 963	5 372	5 999	6 179
13	4 002	4 329	4 560	5 009	5 629	5 798
12	3 607	3 881	4 422	4 897	5 511	5 676
11	3 490	3 742	4 013	4 422	5 016	5 166
10	3 367	3 612	3 881	4 151	4 666	4 806
9b ¹	2 997	3 227	3 375	3 782	4 125	4 249
9a ¹	2 997	3 227	3 276	3 375	3 782	3 895
8	2 816	3 037	3 160	3 276	3 405	3 485
7	2 647	2 863	3 025	3 148	3 246	3 332
6	2 601	2 815	2 934	3 055	3 135	3 221
5	2 498	2 708	2 827	2 940	3 031	3 092
4	2 383	2 595	2 743	2 827	2 910	2 964
3	2 352	2 559	2 618	2 714	2 791	2 857
2	2 190	2 386	2 446	2 505	2 642	2 785
1	-	1 987	2 017	2 053	2 089	2 178

¹ Ab Januar 2019 werden die Entgeltgruppen E9a und E9b eingeführt und lösen die Entgeltgruppen 9 und 9 klein ab.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder (ohne Hessen) (TV-L) ab 1.1.2021

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 881	5 247	5 441	6 130	6 651	6 850
14	4 419	4 753	5 027	5 441	6 076	6 258
13	4 074	4 385	4 619	5 074	5 702	5 873
12	3 672	3 931	4 479	4 960	5 582	5 749
11	3 553	3 792	4 064	4 479	5 080	5 233
10	3 428	3 662	3 931	4 205	4 726	4 868
9b ¹	3 051	3 277	3 425	3 832	4 178	4 303
9a ¹	3 051	3 277	3 326	3 425	3 832	3 945
8	2 866	3 087	3 210	3 326	3 455	3 535
7	2 697	2 913	3 075	3 198	3 296	3 382
6	2 651	2 865	2 984	3 105	3 185	3 271
5	2 548	2 758	2 877	2 990	3 081	3 142
4	2 433	2 645	2 793	2 877	2 960	3 014
3	2 402	2 609	2 668	2 764	2 841	2 907
2	2 240	2 436	2 496	2 555	2 692	2 835
1	-	2 037	2 067	2 103	2 139	2 228

¹ Ab Januar 2019 werden die Entgeltgruppen E9a und E9b eingeführt und lösen die Entgeltgruppen 9 und 9 klein ab.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen (TV-H) ab 1.3.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 601	5 030	5 217	5 879	6 381	6 572
14	4 164	4 554	4 818	5 217	5 828	6 003
13	3 842	4 200	4 426	4 863	5 468	5 632
12	3 452	3 768	4 290	4 754	5 352	5 512
11	3 337	3 636	3 894	4 290	4 869	5 015
10	3 215	3 510	3 768	4 027	4 528	4 664
9b ¹	2 871	3 128	3 272	3 674	4 001	4 122
9a ¹	2 871	3 128	3 176	3 272	3 674	3 784
8	2 696	2 943	3 063	3 176	3 302	3 380
7	2 534	2 770	2 931	3 051	3 146	3 230
6	2 490	2 722	2 841	2 961	3 039	3 122
5	2 390	2 614	2 734	2 847	2 937	2 997
4	2 279	2 501	2 650	2 734	2 817	2 871
3	2 249	2 465	2 525	2 620	2 698	2 764
2	2 094	2 291	2 351	2 411	2 548	2 692
1	-	1 891	1 921	1 956	1 992	2 082

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen (TV-H) ab 1.2.2020

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 799	5 187	5 379	6 063	6 580	6 777
14	4 343	4 696	4 968	5 379	6 010	6 190
13	4 007	4 331	4 564	5 015	5 638	5 807
12	3 600	3 886	4 424	4 902	5 519	5 684
11	3 480	3 749	4 016	4 424	5 021	5 172
10	3 353	3 619	3 886	4 152	4 670	4 810
9b ¹	2 994	3 228	3 374	3 788	4 126	4 250
9a ¹	2 994	3 228	3 276	3 374	3 788	3 902
8	2 812	3 043	3 163	3 276	3 405	3 485
7	2 643	2 870	3 031	3 151	3 246	3 331
6	2 597	2 822	2 941	3 061	3 139	3 222
5	2 493	2 714	2 834	2 947	3 037	3 097
4	2 379	2 601	2 750	2 834	2 917	2 971
3	2 349	2 565	2 625	2 720	2 798	2 864
2	2 194	2 391	2 451	2 511	2 648	2 792
1	-	1 991	2 021	2 056	2 092	2 182

¹ Ab März 2019 werden die Entgeltgruppen E9a und E9b eingeführt und lösen die Entgeltgruppen 9 und 9 klein ab.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen (TV-H) ab 1.1.2021

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 885	5 255	5 449	6 141	6 666	6 866
14	4 421	4 757	5 033	5 449	6 088	6 270
13	4 080	4 388	4 623	5 080	5 711	5 883
12	3 665	3 936	4 482	4 966	5 591	5 758
11	3 543	3 798	4 068	4 482	5 087	5 239
10	3 414	3 666	3 936	4 206	4 730	4 872
9b ¹	3 048	3 270	3 418	3 837	4 180	4 305
9a ¹	3 048	3 270	3 319	3 418	3 837	3 953
8	2 863	3 083	3 204	3 319	3 449	3 530
7	2 690	2 910	3 071	3 192	3 289	3 374
6	2 644	2 862	2 981	3 101	3 180	3 264
5	2 538	2 754	2 874	2 987	3 077	3 137
4	2 422	2 641	2 790	2 874	2 957	3 011
3	2 392	2 605	2 665	2 760	2 838	2 904
2	2 234	2 431	2 491	2 551	2 688	2 832
1	-	2 031	2 061	2 096	2 132	2 222

¹ Ab März 2019 werden die Entgeltgruppen E9a und E9b eingeführt und lösen die Entgeltgruppen 9 und 9 klein ab.

Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamtinnen/-beamten ab 1.4.2019 in Deutschland

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	6 117	6 414	6 638	6 863	7 086	7 312	7 537	7 759
A 15	5 545	5 800	5 995	6 190	6 385	6 579	6 773	6 965
A 14	4 536	4 819	5 103	5 386	5 581	5 777	5 972	6 168
A 13	4 411	4 630	4 849	5 068	5 219	5 372	5 523	5 671
A 12	3 761	3 995	4 230	4 464	4 626	4 787	4 948	5 112
A 11	3 508	3 706	3 902	4 100	4 235	4 371	4 506	4 642
A 10	3 069	3 198	3 385	3 573	3 764	3 897	4 030	4 163
A 9	2 867	2 962	3 109	3 260	3 408	3 508	3 613	3 715
A 8	2 657	2 752	2 886	3 022	3 157	3 251	3 346	3 440
A 7	2 511	2 590	2 695	2 801	2 905	3 010	3 089	3 168
A 6	2 392	2 481	2 572	2 641	2 712	2 781	2 857	2 924
A 5	2 342	2 419	2 480	2 540	2 600	2 662	2 722	2 781
A 4	2 325	2 386	2 448	2 496	2 545	2 594	2 643	2 688
A 3	2 277	2 328	2 380	2 421	2 463	2 504	2 545	2 587
A 2	2 193	2 242	2 292	2 330	2 369	2 407	2 446	2 485

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
alle Besoldungsgruppen	147,78	274,10

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 126,32 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 393,57 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Bundes und der Kommunen in Deutschland (TVöD) ab 1.4.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	
	EUR						
15	4 788	5 141	5 481	6 005	6 518	6 855	
14	4 336	4 655	5 026	5 452	5 951	6 294	
13	3 997	4 335	4 685	5 093	5 587	5 843	
12	3 582	3 956	4 408	4 891	5 465	5 735	
11	3 457	3 804	4 119	4 478	4 973	5 242	
10	3 332	3 614	3 915	4 238	4 628	4 750	
9c ¹	3 233	3 416	3 690	4 022	4 366	4 499	
9b ¹	3 020	3 197	3 451	3 764	4 089	4 359	
9a ¹	2 927	3 168	3 223	3 399	3 751	3 878	
9c ²	3 233	3 480	3 751	4 027	4 337	4 546	
9b ²	3 020	3 259	3 404	3 825	4 085	4 370	
9a ²	2 927	3 134	3 325	3 748	3 843	4 086	
8	2 769	2 971	3 102	3 231	3 370	3 440	
7	2 598	2 823	2 958	3 089	3 209	3 279	
6	2 550	2 740	2 866	2 991	3 108	3 173	
5	2 446	2 630	2 749	2 873	2 985	3 046	
4	2 330	2 514	2 663	2 755	2 847	2 901	
3	2 293	2 488	2 537	2 643	2 721	2 794	
2	2 123	2 317	2 366	2 432	2 578	2 730	
1	-	1 903	1 935	1 976	2 013	2 110	

¹E9a E9b und 9c gilt für den Bund (TVöD Bund), ²E9a, E9b und E9c gilt für die Kommunen (TVöD VKA).

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2019 in Bayern

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus			3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	Stufe										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
A 16	-	-	-	-	5 765	6 074	6 321	6 568	6 815	7 062	7 309
A 15	-	-	-	-	5 227	5 494	5 707	5 921	6 134	6 348	6 561
A 14	-	-	-	4 517	4 760	5 002	5 164	5 326	5 488	5 650	5 812
A 13	-	-		4 251	4 438	4 625	4 750	4 875	4 999	5 124	5 249
A 12	-	-	3 633	3 803	3 973	4 145	4 261	4 376	4 492	4 607	4 723
A 11	-	3 239	3 378	3 518	3 658	3 801	3 896	3 991	4 087	4 184	4 281
A 10	2 840	2 931	3 067	3 203	3 339	3 475	3 565	3 657	3 750	3 843	-
A 9	2 652	2 717	2 824	2 930	3 036	3 142	3 215	3 288	3 361	3 434	-
A 8	2 524	2 590	2 690	2 789	2 889	2 988	3 054	3 121	3 187	3 253	-
A 7	2 445	2 523	2 600	2 678	2 756	2 833	2 889	2 944	3 000	-	-
A 6	2 361	2 423	2 485	2 546	2 608	2 670	2 731	2 793	2 855	-	-
A 5	2 304	2 360	2 416	2 472	2 528	2 585	2 641	2 697	2 753	-	-
A 4	2 272	2 328	2 385	2 441	2 498	2 554	2 611	2 667	2 723	-	-
A 3	2 219	2 267	2 315	2 363	2 411	2 459	2 507	2 555	2 603	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	132,48	251,41
übrige Besoldungsgruppen	139,08	258,01

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 118,93 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 368,59 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bayern (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2019 in Baden-Württemberg

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus			3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus				
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 947	6 265	6 520	6 775	7 030	7 285	7 540
A 15	-	-	-	-	-	5 391	5 666	5 887	6 107	6 328	6 548	6 768
A 14	-	-	-	-	4 658	4 909	5 159	5 326	5 493	5 660	5 827	5 994
A 13	-	-	-	-	4 383	4 577	4 770	4 899	5 027	5 156	5 285	5 414
A 12	-	-	-	3 744	3 919	4 096	4 275	4 394	4 513	4 632	4 752	4 871
A 11	-	-	3 335	3 479	3 623	3 770	3 917	4 015	4 115	4 215	4 315	4 415
A 10	-	2 923	3 017	3 157	3 297	3 438	3 578	3 673	3 769	3 865	3 960	-
A 9	-	2 729	2 796	2 906	3 015	3 125	3 234	3 310	3 385	3 460	3 536	-
A 8	-	2 575	2 644	2 746	2 849	2 952	3 054	3 123	3 191	3 260	3 328	-
A 7	2 437	2 494	2 574	2 654	2 734	2 814	2 895	2 952	3 009	3 066	-	-
A 6	2 344	2 408	2 471	2 535	2 598	2 662	2 726	2 789	2 853	2 917	-	-
A 5	2 295	2 370	2 427	2 485	2 543	2 601	2 659	2 717	2 775	2 833	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
alle Besoldungsgruppen	147,62	

Für das erste und zweite Kind erhöht sich der Familienzuschlag jeweils um 129,07 Euro und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils um 389,68 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Baden-Württemberg (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	
	EUR						
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559	
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992	
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623	
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504	
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010	
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661	
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120	
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777	
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380	
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231	
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124	
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999	
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874	
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767	
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695	
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088	

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.4.2019 in Berlin

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 594	5 867	6 075	6 283	6 490	6 698	6 906	7 110
A 15	5 065	5 327	5 480	5 660	5 841	6 020	6 166	6 381
A 14	4 129	4 388	4 675	4 931	5 105	5 273	5 453	5 639
A 13	3 922	4 124	4 326	4 529	4 719	4 809	5 000	5 100
A 12	3 321	3 662	3 754	4 002	4 116	4 338	4 423	4 578
A 11	3 090	3 269	3 451	3 634	3 754	3 885	4 040	4 135
A 10	2 697	2 811	3 000	3 190	3 329	3 469	3 596	3 702
A 9	2 514	2 600	2 734	2 887	3 000	3 139	3 220	3 299
A 8	2 369	2 530	2 632	2 734	2 885	2 967	3 029	3 089
A 7	2 240	2 302	2 379	2 519	2 604	2 676	2 733	2 835
A 6	2 152	2 216	2 337	2 399	2 454	2 519	2 576	2 636
A 5	2 106	2 182	2 236	2 293	2 349	2 408	2 462	2 513
A 4	2 091	2 153	2 207	2 260	2 289	2 319	2 373	2 444

Familienzuschlag	Stufe 1
	EUR

Besoldungsgruppen A 2 bis A 8 xxx,xx ¹
 übrige Besoldungsgruppen xxx,xx ¹

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
 für das zweite zu berücksichtigende Kind um xxx,xx ¹ Euro,
 und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um xxx,xx ¹ Euro.

1 Aktuelle Tabellen zum Familienzuschlag sind noch nicht veröffentlicht worden.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Berlin (TV-L) ab 1.01.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	
	EUR						
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559	
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992	
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623	
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504	
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010	
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661	
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120	
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777	
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380	
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231	
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124	
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999	
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874	
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767	
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695	
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088	

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2019 in Bremen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 669	5 970	6 210	6 451	6 691	6 932	7 172
A 15	-	-	-	-	-	5 145	5 405	5 613	5 820	6 028	6 236	6 444
A 14	-	-	-	-	4 453	4 690	4 926	5 084	5 241	5 399	5 556	5 714
A 13	-	-	-	-	4 194	4 376	4 558	4 680	4 802	4 923	5 045	5 166
A 12	-	-	-	3 594	3 759	3 925	4 091	4 204	4 316	4 429	4 541	4 654
A 11	-	-	3 211	3 346	3 482	3 618	3 757	3 850	3 942	4 035	4 129	4 223
A 10	-	2 813	2 903	3 039	3 175	3 311	3 447	3 537	3 628	3 721	3 814	-
A 9	-	2 625	2 690	2 796	2 902	3 008	3 114	3 187	3 260	3 333	3 406	-
A 8	-	2 476	2 542	2 642	2 741	2 840	2 940	3 006	3 072	3 139	3 205	-
A 7	2 342	2 398	2 475	2 553	2 630	2 708	2 785	2 841	2 896	2 951	-	-
A 6	2 252	2 314	2 375	2 437	2 499	2 560	2 622	2 683	2 745	-	-	-
A 5	2 205	2 277	2 333	2 389	2 445	2 501	2 557	2 614	-	-	-	-
A 4	2 189	2 245	2 301	2 358	2 414	2 471	2 527	-	-	-	-	-
A 3	2 144	2 192	2 240	2 288	2 336	2 384	2 432	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	132,32	251,13
übrige Besoldungsgruppen	138,96	257,77

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 118,81 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 370,18 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bremen (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2019 in Hamburg

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 877	6 084	6 292	6 487	6 682	6 877	7 072	7 213
A 15	5 335	5 513	5 691	5 858	6 025	6 192	6 359	6 483
A 14	4 381	4 581	4 781	4 981	5 182	5 382	5 582	5 752
A 13	4 166	4 315	4 463	4 612	4 760	4 909	5 058	5 203
A 12	3 725	3 864	4 003	4 142	4 280	4 419	4 558	4 689
A 11	3 331	3 449	3 582	3 717	3 852	3 987	4 122	4 258
A 10	2 931	3 066	3 202	3 338	3 460	3 590	3 723	3 826
A 9	2 742	2 842	2 942	3 044	3 146	3 246	3 346	3 431
A 8	2 630	2 726	2 821	2 917	3 014	3 103	3 193	3 273
A 7	2 495	2 575	2 655	2 735	2 815	2 895	2 970	3 025
A 6	2 403	2 474	2 543	2 607	2 670	2 734	2 798	2 823
A 5	2 367	2 426	2 484	2 543	2 602	2 661	2 684	2 695
A 4	2 340	2 395	2 450	2 506	2 555	2 586	2 607	2 610

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Alle Besoldungsgruppen 135,68 251,70

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 116,02 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 358,53 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hamburg (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	
	EUR						
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559	
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992	
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623	
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504	
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010	
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661	
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120	
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777	
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380	
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231	
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124	
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999	
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874	
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767	
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695	
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088	

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.3.2019 in Hessen

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	2. Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	Endgrund- gehalt (nach 23 Jahren)
EUR								
A 16	5 596	5 785	5 989	6 194	6 397	6 603	6 807	7 009
A 15	5 068	5 225	5 402	5 581	5 758	5 934	6 110	6 285
A 14	4 131	4 329	4 589	4 846	5 023	5 203	5 380	5 560
A 13	3 926	4 066	4 265	4 465	4 603	4 741	4 880	5 014
A 12	3 373	3 501	3 709	3 916	4 057	4 208	4 356	4 505
A 11	3 145	3 246	3 419	3 594	3 709	3 833	3 955	4 077
A 10	2 743	2 798	2 967	3 136	3 302	3 423	3 540	3 658
A 9	2 559	2 618	2 715	2 853	2 976	3 079	3 172	3 262
A 8	2 414	2 471	2 558	2 682	2 804	2 892	2 978	3 065
A 7	2 280	2 321	2 384	2 482	2 577	2 672	2 743	2 816
A 6	2 189	2 241	2 292	2 355	2 420	2 483	2 553	2 612
A 5	2 142	2 184	2 209	2 264	2 318	2 373	2 429	2 484

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
	EUR			
alle Besoldungsgruppen	134,65	249,81	364,97	723,79

Der kinderbezogene Anteil des Familienzuschlags beträgt für die ersten beiden zu berücksichtigende Kinder jeweils 115,16 Euro und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils 358,82 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hessen (TV-H) ab 1.3.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	
	EUR						
15	4 601	5 030	5 217	5 879	6 381	6 572	
14	4 164	4 554	4 818	5 217	5 828	6 003	
13	3 842	4 200	4 426	4 863	5 468	5 632	
12	3 452	3 768	4 290	4 754	5 352	5 512	
11	3 337	3 636	3 894	4 290	4 869	5 015	
10	3 215	3 510	3 768	4 027	4 528	4 664	
9b	2 871	3 128	3 272	3 674	4 001	4 122	
9a	2 871	3 128	3 176	3 272	3 674	3 784	
8	2 696	2 943	3 063	3 176	3 302	3 380	
7	2 534	2 770	2 931	3 051	3 146	3 230	
6	2 490	2 722	2 841	2 961	3 039	3 122	
5	2 390	2 614	2 734	2 847	2 937	2 997	
4	2 279	2 501	2 650	2 734	2 817	2 871	
3	2 249	2 465	2 525	2 620	2 698	2 764	
2	2 094	2 291	2 351	2 411	2 548	2 692	
1	-	1 891	1 921	1 956	1 992	2 082	

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.3.2019 in Niedersachsen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 751	6 061	6 308	6 555	6 803	7 050	7 298
A 15	-	-	-	-	-	5 212	5 479	5 693	5 907	6 121	6 335	6 549
A 14	-	-	-	4 257	4 500	4 743	4 987	5 149	5 311	5 473	5 635	5 798
A 13	-	-	-	4 046	4 233	4 421	4 609	4 734	4 859	4 984	5 109	5 234
A 12	-	-	-	3 607	3 780	3 954	4 128	4 244	4 359	4 475	4 591	4 707
A 11	-	-	3 198	3 341	3 487	3 632	3 778	3 875	3 972	4 069	4 167	4 264
A 10	-	2 804	2 893	3 028	3 162	3 299	3 442	3 536	3 631	3 726	3 821	-
A 9	-	2 618	2 682	2 787	2 892	2 997	3 102	3 174	3 247	3 322	3 399	-
A 8		2 471	2 536	2 635	2 733	2 831	2 930	2 995	3 061	3 126	3 192	-
A 7	2 338	2 393	2 469	2 546	2 623	2 700	2 776	2 831	2 886	2 941	-	-
A 6	2 249	2 310	2 371	2 432	2 493	2 554	2 615	2 676	2 737	-	-	-
A 5	2 202	2 273	2 329	2 384	2 440	2 495	2 551	2 607	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	132,72	251,86
übrige Besoldungsgruppen	139,38	258,52

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 119,14 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 326,25 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Niedersachsen (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten am 1.1.2019 in Nordrhein-Westfalen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 766	6 071	6 316	6 561	6 805	7 050	7 294
A 15	-	-	-	-	-	5 232	5 497	5 708	5 920	6 131	6 343	6 554
A 14	-	-	-	-	4 529	4 769	5 010	5 170	5 330	5 491	5 651	5 811
A 13	-	-	-	-	4 265	4 451	4 636	4 760	4 883	5 007	5 131	5 254
A 12	-	-	-	3 654	3 822	3 990	4 161	4 276	4 390	4 505	4 619	4 733
A 11	-	-	3 265	3 403	3 541	3 679	3 820	3 914	4 008	4 104	4 200	4 296
A 10	-	2 870	2 963	3 101	3 240	3 379	3 518	3 610	3 703	3 798	3 892	-
A 9	-	2 679	2 745	2 853	2 962	3 070	3 178	3 253	3 327	3 401	3 476	-
A 8	-	2 557	2 625	2 728	2 830	2 933	3 036	3 104	3 173	3 241	3 310	-
A 7	2 418	2 475	2 555	2 636	2 716	2 796	2 876	2 933	2 990	3 048	-	-
A 6	2 352	2 416	2 481	2 545	2 610	2 674	2 739	2 803	2 868	2 932	-	-
A 5	2 302	2 378	2 437	2 495	2 554	2 613	2 671	2 730	2 789	2 847	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 5 bis A 6	138,42	264,96
Besoldungsgruppen A 7 bis A 8	136,80	261,86
übrige Besoldungsgruppen	141,90	265,48

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 6 für das zweite zu berücksichtigende Kind um 126,54 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 389,44 Euro.

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag in den Besoldungsgruppen A 7 bis A 8 für das zweite zu berücksichtigende Kind um 125,06 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 384,82 Euro.

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag in den übrigen Besoldungsgruppen für das zweite zu berücksichtigende Kind um 123,58 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 380,23 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.7.2019 in Rheinland-Pfalz

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 726	6 034	6 280	6 526	6 772	7 018	7 264
A 15	-	-	-	-	-	5 189	5 455	5 668	5 881	6 094	6 307	6 519
A 14	-	-	4 000	4 239	4 481	4 723	4 965	5 127	5 288	5 449	5 611	5 772
A 13	-	-	3 848	4 031	4 216	4 402	4 589	4 713	4 838	4 962	5 087	5 211
A 12	-	-	3 439	3 604	3 772	3 941	4 111	4 226	4 341	4 456	4 572	4 687
A 11	-	-	3 212	3 351	3 490	3 629	3 770	3 865	3 959	4 054	4 149	4 246
A 10	-	2 814	2 905	3 040	3 176	3 311	3 447	3 537	3 628	3 719	3 811	-
A 9	-	2 662	2 728	2 835	2 943	3 050	3 157	3 231	3 305	3 379	3 452	-
A 8	-	2 550	2 617	2 718	2 819	2 919	3 020	3 087	3 154	3 221	3 288	-
A 7	2 415	2 471	2 549	2 628	2 706	2 785	2 863	2 919	2 975	3 031	-	-
A 6	2 353	2 417	2 480	2 543	2 606	2 670	2 733	2 796	2 859	2 945	-	-
A 5	2 305	2 379	2 436	2 494	2 552	2 609	2 667	2 725	2 783	2 841	-	-
A 4	2 288	2 346	2 404	2 462	2 520	2 578	2 636	2 694	2 752	2 811	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1
	EUR
Alle Besoldungsgruppen	70,27

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag für das zweite zu berücksichtigende Kind um 197,14 Euro, und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 386,93 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Rheinland-Pfalz (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.8.2019 im Saarland

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 625	5 923	6 162	6 400	6 638	6 877	7 115
A 15	-	-	-	-	-	5 105	5 363	5 569	5 775	5 981	6 187	6 394
A 14	-	-	-	4 186	4 420	4 654	4 889	5 045	5 201	5 357	5 514	5 670
A 13	-	-	-	3 982	4 163	4 344	4 525	4 645	4 766	4 886	5 006	5 127
A 12	-	-	3 396	3 560	3 727	3 894	4 061	4 173	4 285	4 396	4 508	4 619
A 11	-	-	3 173	3 310	3 447	3 584	3 725	3 818	3 912	4 005	4 099	4 192
A 10	-	2 799	2 889	3 022	3 156	3 290	3 424	3 513	3 603	3 694	3 786	-
A 9	-	2 614	2 679	2 783	2 888	2 992	3 097	3 168	3 240	3 312	3 384	-
A 8	-	2 484	2 549	2 647	2 745	2 843	2 941	3 006	3 071	3 137	3 202	-
A 7	2 352	2 406	2 483	2 559	2 636	2 712	2 788	2 843	2 898	2 952	-	-
A 6	2 263	2 324	2 385	2 445	2 506	2 567	2 627	2 688	2 749	-	-	-
A 5	2 216	2 288	2 343	2 398	2 453	2 509	2 564	2 619	-	-	-	-
A 4	2 201	2 256	2 312	2 367	2 423	2 478	2 534	-	-	-	-	-
A 3	2 157	2 204	2 251	2 299	2 346	2 393	2 440	-	-	-	-	-
A 2	2 080	2 125	2 169	2 214	2 258	2 302	2 347	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	127,75	262,60
übrige Besoldungsgruppen	134,19	269,04

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 134,85 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 377,68 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Saarland (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	
	EUR						
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559	
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992	
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623	
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504	
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010	
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661	
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120	
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777	
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380	
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231	
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124	
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999	
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874	
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767	
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695	
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088	

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2019 in Schleswig-Holstein

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 682	5 986	6 230	6 473	6 716	6 960	7 203
A 15	-	-	-	-	-	5 151	5 414	5 625	5 835	6 046	6 256	6 466
A 14	-	-	-	4 217	4 452	4 691	4 930	5 089	5 249	5 408	5 568	5 727
A 13	-	-	-	4 013	4 194	4 375	4 558	4 681	4 804	4 927	5 050	5 173
A 12	-	-	-	3 595	3 760	3 924	4 092	4 204	4 316	4 428	4 541	4 655
A 11	-	-	3 206	3 344	3 482	3 620	3 758	3 850	3 942	4 036	4 130	4 223
A 10	-	2 811	2 901	3 035	3 170	3 305	3 439	3 529	3 619	3 708	3 798	-
A 9	-	2 625	2 690	2 795	2 900	3 005	3 110	3 182	3 254	3 327	3 399	-
A 8	-	2 478	2 544	2 642	2 740	2 839	2 937	3 003	3 068	3 134	3 200	-
A 7	2 345	2 400	2 477	2 554	2 630	2 707	2 784	2 839	2 894	2 949	-	-
A 6	2 256	2 317	2 378	2 439	2 500	2 561	2 622	2 683	2 744	-	-	-
A 5	2 209	2 281	2 336	2 392	2 447	2 503	2 558	2 614	-	-	-	-
A 4	2 193	2 249	2 305	2 361	2 417	2 472	2 528	-	-	-	-	-
A 3	2 149	2 197	2 244	2 292	2 339	2 387	2 434	-	-	-	-	-
A 2	2 072	2 117	2 162	2 206	2 251	2 295	2 340	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	130,46	247,66
übrige Besoldungsgruppen	137,01	254,21

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 117,20 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 363,33 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Schleswig-Holstein (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2019 in Brandenburg

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 732	6 036	6 278	6 521	6 763	7 006	7 249
A 15	-	-	-	-	-	5 203	5 465	5 675	5 885	6 095	6 305	6 514
A 14	-	-	-	4 267	4 506	4 744	4 983	5 142	5 301	5 460	5 619	5 778
A 13	-	-	-	4 060	4 244	4 428	4 612	4 734	4 857	4 980	5 102	5 225
A 12	-	-	-	3 630	3 800	3 970	4 140	4 254	4 368	4 481	4 595	4 708
A 11	-	-	3 235	3 375	3 515	3 655	3 798	3 893	3 988	4 083	4 179	4 274
A 10	-	2 836	2 926	3 063	3 199	3 335	3 471	3 562	3 654	3 746	3 839	-
A 9	-	2 647	2 713	2 819	2 925	3 032	3 138	3 211	3 284	3 357	3 431	-
A 8	-	2 498	2 564	2 664	2 764	2 863	2 963	3 030	3 096	3 162	3 229	-
A 7	2 363	2 419	2 497	2 575	2 652	2 730	2 808	2 863	2 919	2 975	-	-
A 6	2 273	2 335	2 397	2 459	2 520	2 582	2 644	2 706	2 768	2 829	-	-
A 5	2 226	2 298	2 354	2 411	2 467	2 523	2 579	2 636	2 692	2 748	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1
	EUR

Alle Besoldungsgruppen 159,16

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 159,16 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 364,01 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Brandenburg (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2019 in Mecklenburg-Vorpommern

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 616	5 916	6 157	6 397	6 638	6 878	7 118
A 15	-	-	-	-	-	5 092	5 351	5 559	5 767	5 975	6 183	6 391
A 14	-	-	3 928	4 164	4 400	4 637	4 873	5 031	5 188	5 346	5 503	5 661
A 13	-	-	3 780	3 959	4 141	4 323	4 506	4 627	4 749	4 870	4 992	5 113
A 12	-	-	3 378	3 540	3 706	3 872	4 039	4 151	4 264	4 376	4 489	4 601
A 11	-	-	3 155	3 292	3 428	3 564	3 704	3 796	3 889	3 982	4 076	4 171
A 10	-	2 765	2 853	2 986	3 120	3 253	3 386	3 474	3 563	3 654	3 744	-
A 9	-	2 581	2 644	2 748	2 852	2 956	3 060	3 131	3 203	3 274	3 346	-
A 8	-	2 435	2 500	2 597	2 694	2 792	2 889	2 954	3 019	3 084	3 149	-
A 7	2 304	2 358	2 434	2 510	2 586	2 662	2 738	2 792	2 846	2 900	-	-
A 6	2 215	2 276	2 336	2 396	2 457	2 517	2 577	2 638	2 698	-	-	-
A 5	2 169	2 240	2 295	2 350	2 405	2 460	2 514	2 569	-	-	-	-
A 4	2 153	2 208	2 264	2 319	2 374	2 429	2 485	-	-	-	-	-
A 3	2 110	2 157	2 204	2 251	2 298	2 345	2 392	-	-	-	-	-
A 2	2 034	2 078	2 122	2 166	2 210	2 254	2 298	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Besoldungsgruppen A 3 bis A 8	128,84	244,62
übrige Besoldungsgruppen	135,34	251,12

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 115,78 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 296,43 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Mecklenburg-Vorpommern (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2019 in Sachsen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres-Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 910	6 226	6 479	6 733	6 986	7 239	7 576
A 15	-	-	-	-	-	5 358	5 631	5 850	6 069	6 288	6 507	6 801
A 14	-	-	4 132	4 381	4 630	4 879	5 128	5 294	5 460	5 625	5 791	6 024
A 13	-	-	4 070	4 262	4 454	4 645	4 837	4 965	5 093	5 221	5 349	5 538
A 12	-	-	3 636	3 812	3 990	4 168	4 345	4 464	4 582	4 701	4 819	4 993
A 11	-	-	3 398	3 544	3 690	3 839	3 988	4 087	4 186	4 286	4 385	4 535
A 10	-	2 981	3 076	3 218	3 360	3 502	3 644	3 740	3 837	3 934	4 077	-
A 9	-	2 784	2 853	2 964	3 075	3 186	3 297	3 373	3 449	3 525	3 642	-
A 8	-	2 556	2 625	2 729	2 833	2 937	3 041	3 111	3 180	3 249	3 356	-
A 7	2 416	2 474	2 555	2 636	2 717	2 798	2 880	2 937	2 995	3 088	-	-
A 6	2 322	2 386	2 451	2 515	2 579	2 644	2 708	2 773	2 869	-	-	-
A 5	2 250	2 326	2 385	2 443	2 502	2 561	2 619	2 708	-	-	-	-
A 4	2 233	2 292	2 352	2 411	2 470	2 529	2 617	-	-	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	
Alle Besoldungsgruppen	142,60	300,18

Stufe 3 ergibt sich durch Hinzurechnung von 157,58 Euro für das zweite zu berücksichtigende Kind.
Die weiteren Stufen ergeben sich durch Hinzurechnung von 415,47 Euro für jedes weitere zu berücksichtigende Kind.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Sachsen (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2019 in Sachsen-Anhalt

Besoldungs- gruppe	Stufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR							
A 16	5 760	6 033	6 244	6 455	6 666	6 877	7 088	7 302
A 15	5 222	5 457	5 640	5 822	6 005	6 188	6 370	6 555
A 14	4 270	4 534	4 800	5 066	5 250	5 434	5 618	5 806
A 13	4 059	4 262	4 468	4 674	4 816	4 959	5 102	5 244
A 12	3 463	3 674	3 890	4 106	4 256	4 410	4 562	4 718
A 11	3 236	3 411	3 588	3 770	3 892	4 019	4 146	4 277
A 10	2 837	2 955	3 128	3 300	3 471	3 593	3 715	3 839
A 9	2 649	2 735	2 873	3 011	3 149	3 242	3 336	3 430
A 8	2 501	2 587	2 713	2 839	2 964	3 052	3 140	3 229
A 7	2 367	2 438	2 536	2 633	2 730	2 828	2 900	2 976
A 6	2 277	2 358	2 440	2 506	2 571	2 636	2 708	2 770
A 5	2 229	2 301	2 358	2 414	2 470	2 526	2 582	2 638
A 4	2 213	2 270	2 326	2 371	2 417	2 463	2 508	2 552

Familienzuschlag	Stufe 1	Stufe 2
	EUR	

Alle Besoldungsgruppen 138,89 118,81

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Familienzuschlag
für das zweite zu berücksichtigende Kind um 118,81 Euro,
und für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 381,30 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Sachsen-Anhalt (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	EUR					
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088

Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamtinnen/-beamten ab 1.1.2019 in Thüringen

Besoldungs- gruppe	2-Jahres Rhythmus					3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus		
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	EUR											
A 16	-	-	-	-	-	5 765	6 074	6 321	6 568	6 815	7 062	7 309
A 15	-	-	-	-	-	5 227	5 494	5 707	5 921	6 135	6 348	6 562
A 14	-	-	-	4 274	4 517	4 760	5 002	5 164	5 326	5 488	5 650	5 812
A 13	-	-	-	4079	4 267	4 455	4 643	4 768	4 894	5 019	5 144	5 270
A 12	-	-	3 467	3 639	3 813	3 987	4 161	4 277	4 393	4 509	4 625	4 741
A 11	-	-	3 235	3 377	3 520	3 665	3 811	3 908	4 005	4 103	4 200	4 297
A 10	-	2 826	2 919	3 058	3 197	3 337	3 476	3 569	3 663	3 758	3 853	-
A 9	-	2 668	2 736	2 846	2 956	3 066	3 177	3 252	3 328	3 404	3 480	-
A 8	-	2 513	2 582	2 685	2 789	2 892	2 995	3 064	3 133	3 202	3 271	-
A 7	2 374	2 432	2 512	2 593	2 673	2 754	2 834	2 892	2 950	3 007	-	-
A 6	2 298	2 362	2 427	2 491	2 556	2 621	2 685	2 750	2 814	-	-	-

Familienzuschlag	Stufe 1
	EUR

Besoldungsgruppen alle 149,09

Für das erste und zweite zu berücksichtigende Kind erhöht sich der Familienzuschlag um je 130,24 Euro, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind um je 392,73 Euro.

Monatliches Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Thüringen (TV-L) ab 1.1.2019

Entgelt- gruppe	Grundentgelt	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	
	EUR						
15	4 597	5 024	5 209	5 868	6 368	6 559	
14	4 162	4 550	4 813	5 209	5 817	5 992	
13	3 837	4 198	4 422	4 857	5 459	5 623	
12	3 458	3 763	4 288	4 749	5 344	5 504	
11	3 346	3 629	3 891	4 288	4 864	5 010	
10	3 228	3 503	3 763	4 026	4 525	4 661	
9b	2 874	3 130	3 273	3 667	4 000	4 120	
9a	2 874	3 130	3 177	3 273	3 667	3 777	
8	2 699	2 945	3 064	3 177	3 302	3 380	
7	2 538	2 773	2 933	3 052	3 148	3 231	
6	2 494	2 725	2 844	2 963	3 040	3 124	
5	2 395	2 618	2 737	2 850	2 939	2 999	
4	2 284	2 505	2 653	2 737	2 820	2 874	
3	2 255	2 469	2 528	2 624	2 701	2 767	
2	2 100	2 296	2 356	2 415	2 552	2 695	
1	-	1 897	1 927	1 963	1 999	2 088	

Entwicklung der Tarifverdienste im öffentlichen Dienst in Deutschland ab 1979

Jahr	Bundesangestelltentarif (BAT)				Bundesangestelltentarif (BAT)			
	Bund	Länder	Hessen	Berlin	Bund	Länder	Hessen	Berlin
	Tariferhöhungen in %*				2010=100			
1979		4,0			48,2			51,8
1980		6,3			51,3			55,0
1981		4,3			53,5			57,4
1982		3,6			55,4			59,4
1983		2,5			56,8			60,9
1984		0,5			57,1			61,2
1985		3,2			58,9			63,2
1986		3,5			61,0			65,4
1987		3,4			63,0			67,6
1988		2,4			64,5			69,2
1989		1,4			65,4			70,2
1990		1,7			66,6			71,4
1991		6,0			70,5			75,7
1992		5,4			74,4			79,8
1993		3,0			76,6			82,2
1994		2,0			78,1			83,8
1995		3,2			80,6			86,5
1996		0,0			80,6			86,5
1997		1,3			81,7			87,6
1998		1,5			82,9			88,9
1999		3,1			85,5			91,7
2000		2,0			87,2			93,5
2001		2,4			89,3			95,8
2002		0,0			89,3			95,8
2003		2,4			91,4			98,1
2004		2,0			93,2			100,0

	TVöD für Bund und Gemeinden	TV-L für die Länder (ohne Hessen)	TV-H für Hessen	Berlin	TVöD für Bund und Gemeinden	TV-L für die Länder (ohne Hessen)	TV-H für Hessen	Berlin
2005	0,0	0,0	0,0	0,0	93,2	93,2	93,2	100,0
2006	0,0	0,0	0,0	0,0	93,2	93,2	93,2	100,0
2007	0,0	0,0	0,0	0,0	93,2	93,2	93,2	100,0
2008	3,1	2,9	3,0	0,0	96,1	95,9	95,9	100,0
2009	2,8	3,0	3,0	0,0	98,8	98,8	98,8	100,0
2010	1,2	1,2	1,2	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	1,1	1,5	1,5	4,8	101,1	101,5	101,5	104,8
2012	3,5	1,9	2,6	1,9	104,6	103,4	104,1	106,8
2013	2,8	2,7	2,8	2,7	107,6	106,2	107,1	109,6
2014	3,0	3,0	2,8	3,0	110,8	109,3	110,1	112,9
2015	2,4	2,1	2,0	2,6	113,5	111,6	112,3	115,8
2016	2,4	2,3	2,4	2,3	116,2	114,2	114,9	118,5
2017	2,35	2,0	2,0	2,0	118,9	116,4	117,2	120,8
2018	3,19 ¹	2,35	2,20	2,35	122,7	119,2	119,8	123,7
2019	3,09 ¹	3,01 ²	3,00 ³	3,01 ²	126,5	122,8	123,4	127,4
2020	1,06 ¹	3,12 ²	3,12 ³	3,12 ²	127,8	126,6	127,3	131,4
2021		1,29 ²	1,30 ³	1,29 ²		128,2	128,9	133,1

* ohne Festbeträge

¹ Durchschnittliche Tariferhöhung des TVöD in den Jahren 2018, 2019 und 2020² Durchschnittliche Tariferhöhung des TV-L in den Jahren 2019, 2020 und 2021³ Durchschnittliche Tariferhöhung des TV-H in den Jahren 2019, 2020 und 2021

Amtsbezeichnungen für Bundesbeamtinnen/ -beamte

A 2

Bundesbankoberamtsgehilfin/Bundesbankoberamtsgehilfe
Oberamtsgehilfin/Oberamtsgehilfe
Wachtmeisterin /Wachtmeister
Technische Oberamtsgehilfin/Technischer Oberamtsgehilfe
Zollwachtmeisterin/Zollwachtmeister

A 3

Betriebsoberaufseherin/Betriebsoberaufseher
Bundesbankhauptamtsgehilfin/Bundesbankhauptamtsgehilfe
Hauptamtsgehilfin/Hauptamtsgehilfe
Postoberschaffnerin/Postoberschaffner
Oberwachtmeisterin/Oberwachtmeister
Technische Hauptamtsgehilfin/Technischer Hauptamtsgehilfe
Zollobewachtmeisterin/Zollobewachtmeister
Gefreiter
Grenadier
Jäger
Panzerschütze
Panzergrenadier
Panzerjäger
Kanonier
Panzerkanonier
Pionier
Panzerpionier
Funker
Panzerfunker
Schütze
Flieger
Sanitätssoldat
Matrose

A 4

Amtsmeisterin/Amtsmeister
Betriebshauptaufseherin/Betriebshauptaufseher
Bundesbankamtsmeisterin/Bundesbankamtsmeister
Fernmeldeoberwartin/Fernmeldeoberwart
Posthauptschaffnerin/Posthauptschaffner
Postoberwartin/Postoberwart

A 4

Hauptwachtmeisterin/Hauptwachtmeister
Technische Amtsmeisterin/Technischer Amtsmeister
Zollhauptwachtmeisterin/Zollhauptwachtmeister
Obergefreiter
Hauptgefreiter

A 5

Betriebsassistentin/Betriebsassistent
Bundesbahnbetriebsassistentin/Bundesbahnbetriebsassistent
Bundesbankoberamtsmeisterin/Bundesbankoberamtsmeister
Erste Hauptwachtmeisterin/Erster Hauptwachtmeister
Erste Zollhauptwachtmeisterin/Erster Zollhauptwachtmeister
Fernmeldehauptwartin/Fernmeldehauptwart
Oberamtsmeisterin/Oberamtsmeister
Postbetriebsassistentin/Postbetriebsassistent
Posthauptwartin/Posthauptwart
Technische Oberamtsmeisterin/Technischer Oberamtsmeister
Stabsgefreiter
Oberstabsgefreiter
Unteroffizier
Maat
Fahnenjunker
Seekadett

A 6

Archivsekretärin/Archivsekretär
Betriebsassistentin/Betriebsassistent
Bibliothekssekretärin/Bibliothekssekretär
Bundesbahnbetriebsassistentin/Bundesbahnbetriebsassistent
Bundesbahnsekretärin/Bundesbahnsekretär
Bundesbankoberamtsmeisterin/Bundesbankoberamtsmeister
Bundesbanksekretärin/Bundesbanksekretär
Erste Hauptwachtmeisterin/Erster Hauptwachtmeister
Erste Zollhauptwachtmeisterin/Erster Zollhauptwachtmeister
Fernmeldehauptwartin/Fernmeldehauptwart
Fernmeldesekretärin/Fernmeldesekretär
Forstsekretärin/Forstsekretär

A 6

Oberamtsmeisterin/Oberamtsmeister
Postbetriebsassistentin/Postbetriebsassistent
Posthauptwartin/Posthauptwart
Postsekretärin/Postsekretär
Regierungssekretärin/Regierungssekretär
Schiffssekretärin/Schiffssekretär
Steuersekretärin/Steuersekretär
Technische Bundesbahnsekretärin/Technischer Bundesbahnsekretär
Technische Oberamtsmeisterin/Technischer Oberamtsmeister
Technische Postsekretärin/Technischer Postsekretär
Technische Regierungssekretärin/Technischer Regierungssekretär
Zollsekretärin/Zollsekretär
Stabsunteroffizier
Obermaat

A 7

Archivobersekretärin/Archivobersekretär
Bibliotheksobersekretärin/Bibliotheksobersekretär
Brandmeisterin/Brandmeister
Bundesbahnobersekretärin/Bundesbahnobersekretär
Bundesbankobersekretärin/Bundesbankobersekretär
Fernmeldeobersekretärin/Fernmeldeobersekretär
Forstobersekretärin/Forstobersekretär
Oberlokomotivführerin/Oberlokomotivführer
Oberwerkmeisterin/Oberwerkmeister
Polizeimeisterin/Polizeimeister
Polizeimeisterin beim Deutschen Bundestag/
Polizeimeister beim Deutschen Bundestag
Postobersekretärin/Postobersekretär
Regierungsobersekretärin/Regierungsobersekretär
Schiffsobersekretärin/Schiffsobersekretär
Steuerobersekretärin/Steuerobersekretär
Technische Bundesbahnobersekretärin/Technischer Bundesbahnobersekretär
Technische Fernmeldeobersekretärin/Technischer Fernmeldeobersekretär
Technische Postobersekretärin/Technischer Postobersekretär
Technische Regierungsobersekretärin/Technischer Regierungsobersekretär
Zollobersekretärin/Zollobersekretär
Stabsunteroffizier
Obermaat
Feldwebel

A 7

Bootsmann
Fähnrich
Fähnrich zur See
Oberfeldwebel
Oberbootsmann

A 8

Archivhauptsekretärin/Archivhauptsekretär
Bibliothekshauptsekretärin/Bibliothekshauptsekretär
Bundesbahnhauptsekretärin/Bundesbahnhauptsekretär
Bundesbankhauptsekretärin/Bundesbankhauptsekretär
Fernmeldehauptsekretärin/Fernmeldehauptsekretär
Forsthauptsekretärin/Forsthauptsekretär
Hauptlokomotivführerin/Hauptlokomotivführer
Hauptwerkmeisterin/Hauptwerkmeister
Oberbrandmeisterin/Oberbrandmeister
Polizeiobermeisterin/Polizeiobermeister
Polizeiobermeisterin /Polizeiobermeister beim Deutschen Bundestag
Posthauptsekretärin/Posthauptsekretär
Regierungshauptsekretärin/Regierungshauptsekretär
Schiffshauptsekretärin/Schiffshauptsekretär
Steuerhauptsekretärin/Steuerhauptsekretär
Technische Bundesbahnhauptsekretärin/Technischer Bundesbahnhauptsekretär
Technische Fernmeldehauptsekretärin/Technischer Fernmeldehauptsekretär
Technische Posthauptsekretärin/Technischer Posthauptsekretär
Technische Regierungshauptsekretärin/Technischer Regierungshauptsekretär
Zollhauptsekretärin/Zollhauptsekretär
Hauptfeldwebel
Hauptbootsmann
Oberfähnrich
Oberfähnrich zur See

A 9

Amtsinspektorin/Amtsinspektor
Archivamtsinspektorin/Archivamtsinspektor
Archivinspektorin/Archivinspektor
Bibliotheksamtsinspektorin/Bibliotheksamtsinspektor
Bibliotheksinspektorin/Bibliotheksinspektor
Brandinspektorin/Brandinspektor
Bundesbahnbetriebsinspektorin/Bundesbahnbetriebsinspektor

A 9

Bundesbahninspektorin/Bundesbahninspektor
Bundesbankamtsinspektorin/Bundesbankamtsinspektor
Bundesbankinspektorin/Bundesbankinspektor
Fernmeldebetriebsinspektorin/Fernmeldebetriebsinspektor
Fernmeldeinspektorin/Fernmeldeinspektor
Forstamtsinspektorin/Forstamtsinspektor
Forstinspektorin/Forstinspektor
Hauptbrandmeisterin/Hauptbrandmeister
Kapitänin/Kapitän
Konsulatssekretärin/Konsulatssekretär
Kriminalkommissarin/Kriminalkommissar
Lokomotivbetriebsinspektorin/Lokomotivbetriebsinspektor
Polizeihauptmeisterin/Polizeihauptmeister
Polizeihauptmeisterin beim Deutschen Bundestag/Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag
Polizeikommissarin/Polizeikommissar
Polizeikommissar beim Deutschen Bundestag/Polizeikommissar beim Deutschen Bundestag
Postbetriebsinspektorin/Postbetriebsinspektor
Postinspektorin/Postinspektor
Regierungsamtsinspektorin/Regierungsamtsinspektor
Regierungsinspektorin/Regierungsinspektor
Schiffsamtsinspektorin/Schiffsamtsinspektor
Steueramtsinspektorin/Steueramtsinspektor
Steuerinspektorin/Steuerinspektor
Techn. Bundesbahnbetriebsinspektorin/Techn. Bundesbahnbetriebsinspektor
Technische Bundesbahninspektorin/Technischer Bundesbahninspektor
Technische Fernmeldebetriebsinspektorin/Technischer Fernmeldebetriebsinspektor
Technische Fernmeldeinspektorin/Technischer Fernmeldeinspektor
Technische Postbetriebsinspektorin/Technischer Postbetriebsinspektor
Technische Postinspektorin/Technischer Postinspektor
Technische Regierungsamtsinspektorin/Technischer Regierungsamtsinspektor
Technische Regierungsinspektorin/Technischer Regierungsinspektor
Zollamtsinspektorin/Zollamtsinspektor
Zollinspektorin/Zollinspektor
Stabsfeldwebel
Stabsbootsmann
Oberstabsfeldwebel
Oberstabsbootsmann
Leutnant
Leutnant zur See

A 10

Archivoberinspektorin/Archivoberinspektor
Bibliotheksoberinspektorin/Bibliotheksoberinspektor
Brandoberinspektorin/Brandoberinspektor
Bundesbahnoberinspektorin/Bundesbahnoberinspektor
Bundesbankoberinspektorin/Bundesbankoberinspektor
Fernmeldeoberinspektorin/Fernmeldeoberinspektor
Forstoberinspektorin/Forstoberinspektor
Konsulatssekretärin Erster Klasse/Konsulatssekretär Erster Klasse
Kriminaloberkommissarin/Kriminaloberkommissar
Polizeioberkommissarin/Polizeioberkommissar
Polizeioberkommissarin beim Deutschen Bundestag/Polizeioberkommissar beim Deutschen Bundestag
Postoberinspektorin/Postoberinspektor
Regierungsoberinspektorin/Regierungsoberinspektor
Seekapitänin/Seekapitän
Steueroberinspektorin/Steueroberinspektor
Technische Bundesbahnoberinspektorin/Technischer Bundesbahnoberinspektor
Technische Fernmeldeoberinspektorin/Technischer Fernmeldeoberinspektor
Technische Postoberinspektorin/Technischer Postoberinspektor
Technische Regierungsoberinspektorin/Technischer Regierungsoberinspektor
Zolloberinspektorin/Zolloberinspektor
Oberleutnant
Oberleutnant zur See

A 11

Archivamtfrau/Archivamtman
Bibliotheksamtfrau/Bibliotheksamtmann
Brandamtfrau/Brandamtman
Bundesbahnamtfrau/Bundesbahnamtmann
Bundesbankamtfrau/Bundesbankamtmann
Fernmeldeamtfrau/Fernmeldeamtmann
Forstamtfrau/Forstamtmann
Kanzlerin/Kanzler
Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar
Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar
Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag/Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
Postamtfrau/Postamtmann
Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann
Seeoberkapitänin/Seeoberkapitän
Steueramtfrau/Steueramtmann

A 11

Technische Bundesbahnamtfrau/Technischer Bundesbahnamtman
Technische Fernmeldeamtfrau/Technischer Fernmeldeamtman
Technische Postamtfrau/Technischer Postamtman
Technische Regierungsamtfrau/Technischer Regierungsamtman
Zollamtfrau/Zollamtman
Hauptman
Kapitänleutnant

A 12

Amtsärztin/Amtsarzt
Archivamtsärztin/Archivamtsarzt
Bibliotheksamtsärztin/Bibliotheksamtsarzt
Brandamtsärztin/Brandamtsarzt
Bundesbahnamtsärztin/Bundesbahnamtsarzt
Bundesbankamtsärztin/Bundesbankamtsarzt
Fernmeldeamtsärztin/Fernmeldeamtsarzt
Forstamtsärztin/Forstamtsarzt
Kanzlerin Erster Klasse/Kanzler Erster Klasse
Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar
Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar
Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag/Polizeihauptkommissar
beim Deutschen Bundestag
Postamtsärztin/Postamtsarzt
Rechnungsärztin/Rechnungsarzt
Regierungsamtsärztin/Regierungsamtsarzt
Seehauptkapitänin/Seehauptkapitän
Steueramtsärztin/Steueramtsarzt
Technische Bundesbahnamtsärztin/Technischer Bundesbahnamtsarzt
Technische Fernmeldeamtsärztin/Technischer Fernmeldeamtsarzt
Technische Postamtsärztin/Technischer Postamtsarzt
Technische Regierungsamtsärztin/Technischer Regierungsamtsarzt
Zollamtsärztin/Zollamtsarzt
Hauptman
Kapitänleutnant

A 13

Akademische Rätin/Akademischer Rat
Archivoberamtsärztin/Archivoberamtsarzt
Archivrätin/Archivrat

A 13

Bibliotheksoberamtsrätin/Bibliotheksoberamtsrat
Bibliotheksrätin/Bibliotheksrat
Brandoberamtsrätin/Brandoberamtsrat
Brandrätin/Brandrat
Bundesbahnoberamtsrätin/Bundesbahnoberamtsrat
Bundesbahnärztin/Bundesbahnarzt
Bundesbankoberamtsrätin/Bundesbankoberamtsrat
Bundesbankärztin/Bundesbankarzt
Erste Kriminalhauptkommissarin/Erster Kriminalhauptkommissar
Erste Polizeihauptkommissarin/Erster Polizeihauptkommissar
Erste Polizeihauptkommissarin beim Deutschen Bundestag/
Erster Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
Fernmeldeoberamtsrätin/Fernmeldeoberamtsrat
Forstoberamtsrätin/Forstoberamtsrat
Forstärztin/Forstarzt
Kanzlerin Erster Klasse/Kanzler Erster Klasse
Konsulin/Konsul
Kriminalärztin/Kriminalarzt
Kustodin/Kustos
Legationsärztin/Legationsarzt
Medizinalärztin/Medizinalarzt
Medizinalärztin in der Bundespolizei/Medizinalarzt in der Bundespolizei
Militärpfarrerin/Militärpfarrer
Oberamtsrätin/Oberamtsrat
Oberrechnungsärztin/Oberrechnungsarzt
Polizeiarztin/Polizeiarzt
Polizeiarztin beim Deutschen Bundestag/Polizeiarzt beim Deutschen Bundestag
Postoberamtsrätin/Postoberamtsrat
Posträtin/Postrat
Regierungsoberamtsrätin/Regierungsoberamtsrat
Regierungsärztin/Regierungsarzt
Seehauptkapitänin/Seehauptkapitän
Steueroberamtsrätin/Steueroberamtsrat
Technische Bundesbahnoberamtsrätin/Technischer Bundesbahnoberamtsrat
Technische Fernmeldeoberamtsrätin/Technischer Fernmeldeoberamtsrat
Technische Postoberamtsrätin/Technischer Postoberamtsrat
Technische Regierungsoberamtsrätin/Technischer Regierungsoberamtsrat
Technische Regierungsärztin/Technischer Regierungsarzt
Wissenschaftliche Rätin/Wissenschaftlicher Rat
Zolloberamtsrätin/Zolloberamtsrat
Fachschuloberlehrerin/Fachschuloberlehrer

A 13

Studienrätin/Studienrat
Stabshauptmann
Stabskapitänleutnant
Major
Korvettenkapitän
Stabsapotheker
Stabsarzt
Stabsveterinär

A 14

Akademische Oberrätin/Akademischer Oberrat
Archivoberrätin/Archivoberrat
Bibliotheksoberrätin/Bibliotheksoberrat
Brandoberrätin/Brandoberrat
Bundesbahnoberrätin/Bundesbahnoberrat
Bundesbankoberrätin/Bundesbankoberrat
Forstoberrätin/Forstoberrat
Konsulin Erster Klasse/Konsul Erster Klasse
Kriminaloberrätin/Kriminaloberrat
Legationsrätin Erster Klasse/Legationsrat Erster Klasse
Medizinaloberrätin/Medizinaloberrat
Medizinaloberrätin in der Bundespolizei/Medizinaloberrat in der Bundespolizei
Militärpfarrerin/Militärpfarrer
Mitglied der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit
Oberkustodin/Oberkustos
Polizeioberrätin/Polizeioberrat
Polizeioberrätin beim Deutschen Bundestag/Polizeioberrat beim Deutschen Bundestag
Postoberrätin/Postoberrat
Regierungsoberrätin/Regierungsoberrat
Technische Regierungsoberrätin/Technischer Regierungsoberrat
Wissenschaftliche Oberrätin/Wissenschaftlicher Oberrat
Fachschuloberlehrerin/Fachschuloberlehrer
Oberstudienrätin/Oberstudienrat
Regierungsschulrätin/Regierungsschulrat
Oberstleutnant
Fregattenkapitän
Oberstabsapotheker
Oberstabsarzt
Oberstabsveterinär

A 15

Akademische Direktorin/Akademischer Direktor
Archivdirektorin/Archivdirektor
Bibliotheksdirektorin/Bibliotheksdirektor
Botschafterin/Botschafter
Botschaftsrätin/Botschaftsrat
Branddirektorin/Branddirektor
Bundesbahndirektorin/Bundesbahndirektor
Bundesbankdirektorin/Bundesbankdirektor
Forstdirektorin/Forstdirektor
Generalkonsulin/Generalkonsul
Gesandtin/Gesandter
Geschäftsführerin/Geschäftsführer oder vorsitzendes Mitglied
der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit
Hauptkustodin/Hauptkustos
Kriminaldirektorin/Kriminaldirektor
Medizinaldirektorin/Medizinaldirektor
Medizinaldirektorin in der Bundespolizei/Medizinaldirektor in der Bundespolizei
Militärdekanin/Militärdekan
Mitglied der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit
Museumsdirektorin und Professorin/Museumsdirektor und Professor
Polizeidirektorin/Polizeidirektor
Polizeidirektorin beim Deutschen Bundestag/Polizeidirektor beim Deutschen
Bundestag
Postdirektorin/Postdirektor
Regierungsdirektorin/Regierungsdirektor
Technische Regierungsdirektorin/Technischer Regierungsdirektor
Vortragende Legationsrätin/Vortragender Legationsrat
Wissenschaftliche Direktorin/Wissenschaftlicher Direktor
Direktorin einer Fachschule/Direktor einer Fachschule
Regierungsschuldirektorin/Regierungsschuldirektor
Studiendirektorin/Studiendirektor
Oberstleutnant
Fregattenkapitän
Oberfeldapotheker
Flottillenapotheker
Oberfeldarzt
Flottillenarzt
Oberfeldveterinär

A 16

Abteilungsdirektorin/Abteilungsdirektor
Abteilungspräsidentin/Abteilungspräsident
Botschafterin/Botschafter
Botschaftsrätin Erster Klasse/Botschaftsrat Erster Klasse
Bundesbankdirektorin/Bundesbankdirektor
Direktorin der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung/Direktor der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung
Direktorin des Geheimen Staatsarchivs der Stiftung Preußischer Kulturbesitz/
Direktor des Geheimen Staatsarchivs der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Direktorin des Ibero-Amerikanischen Instituts der Stiftung Preußischer Kulturbesitz/
Direktor des Ibero-Amerikanischen Instituts der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Direktorin des Staatlichen Instituts für Musikforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz/
Direktor des Staatlichen Instituts für Musikforschung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Direktorin einer Wehrtechnischen Dienststelle/Direktor einer Wehrtechnischen Dienststelle
Generalkonsulin/Generalkonsul
Gesandtin/Gesandter
Geschäftsführerin/Geschäftsführer oder vorsitzendes Mitglied der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit
Leitende Akademische Direktorin/Leitender Akademischer Direktor
Leitende Archivdirektorin/Leitender Archivdirektor
Leitende Bibliotheksdirektorin/Leitender Bibliotheksdirektor
Leitende Branddirektorin/Leitender Branddirektor
Leitende Bundesbahndirektorin/Leitender Bundesbahndirektor
Leitende Forstdirektorin/Leitender Forstdirektor
Leitende Kriminaldirektorin/Leitender Kriminaldirektor
Leitende Medizinaldirektorin/Leitender Medizinaldirektor
Leitende Militärdekanin/Leitender Militärdekan
Leitende Polizeidirektorin/Leitender Polizeidirektor
Leitende Postdirektorin/Leitender Postdirektor
Leitende Regierungsdirektorin/Leitender Regierungsdirektor
Leitende Technische Regierungsdirektorin/Leitender Technischer Regierungsdirektor
Leitende Wissenschaftliche Direktorin/Leitender Wissenschaftlicher Direktor

A 16

Ministerialrätin/Ministerialrat
Mitglied der Geschäftsführung einer Regionaldirektion der Bundesagentur
für Arbeit
Museumsdirektorin und Professorin/Museumsdirektor und Professor
Vortragende Legationsrätin Erster Klasse/
Vortragender Legationsrat Erster Klasse
Kanzlerin einer Universität der Bundeswehr/Kanzler einer Universität der
Bundeswehr
Leitende Regierungsschuldirektorin/Leitender Regierungsschuldirektor
Oberstudiendirektorin/Oberstudiendirektor
Oberst
Kapitän zur See
Oberstapotheker
Flottenapotheker
Oberstarzt
Flottenarzt
Oberstveterinär

Nominallohnindex nach Bundesländern

Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich ¹

Indizes (2015=100)

Berichts- zeitraum	Deutschland	Früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin)	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein
1979	39,2	42,0	40,6	38,3	45,6	41,3	37,6	39,8	45,3	44,9	43,0	43,0	43,1
1980	41,7	44,7	43,2	40,7	48,5	44,2	40,1	42,2	48,3	47,8	45,8	45,7	46,0
1981	43,6	46,7	45,2	42,5	50,8	46,5	41,9	44,1	50,5	50,1	47,8	47,8	48,2
1982	45,2	48,4	46,9	44,1	52,7	48,1	43,6	45,6	52,2	51,9	49,4	49,6	49,9
1983	46,4	49,7	48,2	45,3	54,1	49,5	44,8	46,9	53,5	53,3	50,8	50,9	51,5
1984	47,6	51,0	49,6	46,5	55,2	50,7	45,9	48,3	54,9	54,6	52,0	52,2	52,5
1985	48,8	52,2	50,8	47,5	56,2	52,0	47,2	49,4	56,0	56,0	53,2	53,7	53,5
1986	50,3	53,9	52,4	49,0	58,1	53,5	48,6	51,1	57,7	57,9	54,9	55,4	54,9
1987	51,7	55,4	53,8	50,5	60,1	55,1	50,1	52,6	59,2	59,5	56,4	57,0	56,6
1988	53,1	56,8	55,3	51,8	61,5	56,5	51,3	54,0	60,6	61,1	57,9	58,3	58,0
1989	54,5	58,4	57,1	53,3	63,0	58,0	52,5	55,5	62,1	62,7	59,6	59,3	59,3
1990	57,0	61,1	59,9	55,5	65,8	60,7	55,3	58,3	64,9	65,5	62,1	62,0	62,0
1991	61,1	65,5	64,3	61,0	62,0	65,2	61,9	63,9	68,5	69,9	66,5	67,3	66,4
1992	67,4	70,0	68,5	65,6	68,8	68,5	65,9	68,4	72,9	74,4	71,2	71,5	70,7
1993	70,3	72,1	69,7	67,9	73,8	70,5	67,9	70,6	74,7	76,5	72,9	73,3	72,9
1994	71,6	73,2	71,0	69,0	75,9	71,1	68,8	71,7	75,0	77,6	74,1	74,3	74,4
1995	73,8	75,1	73,0	70,8	78,2	73,2	70,2	73,7	76,6	79,8	75,7	75,7	76,4
1996	74,6	75,9	73,6	71,8	79,4	73,9	71,1	74,4	77,3	80,5	76,2	76,4	77,3
1997	74,6	75,8	73,6	72,0	79,5	73,2	71,3	74,3	77,3	80,4	76,0	76,2	77,1
1998	75,3	76,4	74,2	72,7	80,7	74,2	71,9	75,1	78,1	80,4	76,4	76,8	77,1
1999	76,2	77,2	75,4	73,7	81,6	75,3	72,7	76,1	78,5	80,9	76,7	77,3	77,8
2000	77,3	78,1	76,7	74,9	82,1	74,7	73,2	77,3	79,2	81,4	77,6	78,1	78,7
2001	78,8	79,5	78,5	76,6	83,1	76,2	74,9	78,9	80,4	82,4	78,7	79,9	80,0
2002	79,9	80,5	79,6	77,8	83,8	76,5	75,7	80,2	80,8	83,6	79,2	80,0	81,2
2003	80,8	81,4	80,8	78,7	84,3	78,2	76,4	81,7	81,7	84,3	79,9	80,8	82,0
2004	81,3	81,8	81,3	79,4	84,5	78,5	77,0	81,8	81,6	84,7	80,1	81,5	81,9
2005	81,5	81,9	81,6	79,6	84,6	79,3	77,7	81,9	81,3	85,1	80,0	82,0	81,8
2006	82,2	82,6	82,8	80,3	84,3	80,3	78,6	83,2	82,6	85,0	80,5	82,8	81,5
2007	83,4	83,7	84,1	82,0	84,9	81,1	80,0	85,0	83,2	85,7	81,5	84,0	82,6
2008	85,9	86,2	86,6	84,8	85,3	85,9	82,8	87,7	85,9	87,8	83,8	86,2	85,2
2009	86,1	86,2	85,2	84,4	86,3	86,4	84,3	87,4	86,7	88,4	84,6	85,5	86,3
2010	88,3	88,5	88,2	87,0	87,3	87,6	85,8	89,5	88,6	90,6	86,9	89,0	87,9
2011	91,2	91,5	91,8	90,0	89,7	90,4	88,1	92,5	91,4	93,5	89,3	92,3	90,0
2012	93,5	93,7	94,7	92,4	91,4	94,1	90,8	94,0	93,7	95,3	91,8	94,2	93,5
2013	94,8	95,0	95,4	93,9	92,6	95,7	92,2	96,2	95,6	95,9	94,2	95,1	95,3
2014	97,4	97,5	97,7	97,0	95,9	97,5	97,7	97,9	97,2	98,1	96,8	97,7	97,5
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,3	102,2	102,1	102,0	102,5	101,7	102,3	102,2	101,9	102,5	102,1	101,6	102,4
2017	104,9	104,8	104,6	104,3	105,3	106,2	105,1	105,2	104,3	105,1	104,5	104,0	105,1
2018	108,1	107,9	107,8	107,9	109,0	109,4	108,4	108,3	107,3	107,8	107,5	107,0	108,1

¹ Veränderungen der Werte für die Jahre 2007 bis 2016 sind auf methodische Verbesserungen zurückzuführen

Nominallohnindex nach Bundesländern

Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich ¹

Indizes (2015=100)

Berichts- zeitraum	Neue Länder (ohne Berlin)	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
1979	-	-	-	-	-	-
1980	-	-	-	-	-	-
1981	-	-	-	-	-	-
1982	-	-	-	-	-	-
1983	-	-	-	-	-	-
1984	-	-	-	-	-	-
1985	-	-	-	-	-	-
1986	-	-	-	-	-	-
1987	-	-	-	-	-	-
1988	-	-	-	-	-	-
1989	-	-	-	-	-	-
1990	-	-	-	-	-	-
1991	41,6	42,5	41,6	41,5	41,9	40,2
1992	53,8	55,2	52,9	54,2	54,1	51,9
1993	61,7	63,6	60,9	62,0	62,1	59,0
1994	65,5	67,4	64,7	65,9	66,1	62,4
1995	69,2	71,1	68,1	69,9	69,9	65,7
1996	70,4	72,4	69,2	71,0	71,2	67,0
1997	70,7	72,5	69,3	71,2	71,6	67,5
1998	71,4	73,5	70,2	71,9	72,2	68,2
1999	73,0	75,1	71,6	73,2	73,8	70,1
2000	74,3	76,7	72,8	74,7	74,5	71,6
2001	75,8	78,2	74,0	76,3	75,9	73,5
2002	77,1	79,1	75,2	77,4	77,5	75,2
2003	78,0	79,4	76,2	78,6	78,1	76,3
2004	78,4	79,4	76,6	79,2	78,7	77,0
2005	79,0	80,5	77,5	79,2	79,4	77,4
2006	79,7	81,4	77,8	80,1	79,9	78,3
2007	80,7	82,6	78,9	81,3	80,5	79,3
2008	83,8	85,5	82,0	84,5	83,3	82,2
2009	85,1	87,3	84,1	85,7	84,8	82,8
2010	87,0	88,7	85,2	87,7	86,3	85,5
2011	89,3	90,8	87,5	90,2	88,7	87,9
2012	92,0	92,7	90,5	92,6	92,0	91,0
2013	93,5	94,4	91,7	94,6	92,4	92,6
2014	96,2	96,9	95,5	95,9	96,0	96,5
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,9	102,5	103,3	103,3	102,6	102,4
2017	106,0	105,5	106,4	106,3	106,1	105,6
2018	109,8	109,2	109,7	110,2	110,7	109,1

¹ Veränderungen der Werte für die Jahre 2007 bis 2016 sind auf methodische Verbesserungen zurückzuführen

Nominallohnindex nach Bundesländern

Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Prozent ¹

Berichts- zeitraum	Deutschland	Früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin)	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein
1979	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1980	6,4	6,4	6,4	6,3	6,4	7,0	6,6	6,0	6,6	6,5	6,5	6,3	6,7
1981	4,6	4,5	4,6	4,4	4,7	5,2	4,5	4,5	4,6	4,8	4,4	4,6	4,8
1982	3,7	3,6	3,8	3,8	3,7	3,4	4,1	3,4	3,4	3,6	3,3	3,8	3,5
1983	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7	2,9	2,8	2,9	2,5	2,7	2,8	2,6	3,2
1984	2,6	2,6	2,9	2,6	2,0	2,4	2,5	3,0	2,6	2,4	2,4	2,6	1,9
1985	2,5	2,4	2,4	2,2	1,8	2,6	2,8	2,3	2,0	2,6	2,3	2,9	1,9
1986	3,1	3,3	3,1	3,2	3,4	2,9	3,0	3,4	3,0	3,4	3,2	3,2	2,6
1987	2,8	2,8	2,7	3,1	3,4	3,0	3,1	2,9	2,6	2,8	2,7	2,9	3,1
1988	2,7	2,5	2,8	2,6	2,3	2,5	2,4	2,7	2,4	2,7	2,7	2,3	2,5
1989	2,6	2,8	3,3	2,9	2,4	2,7	2,3	2,8	2,5	2,6	2,9	1,7	2,2
1990	4,6	4,6	4,9	4,1	4,4	4,7	5,3	5,0	4,5	4,5	4,2	4,6	4,6
1991	7,2	7,2	7,3	9,9	-5,8	7,4	11,9	9,6	5,5	6,7	7,1	8,5	7,1
1992	10,3	6,9	6,5	7,5	11,0	5,1	6,5	7,0	6,4	6,4	7,1	6,2	6,5
1993	4,3	3,0	1,8	3,5	7,3	2,9	3,0	3,2	2,5	2,8	2,4	2,5	3,1
1994	1,8	1,5	1,9	1,6	2,8	0,9	1,3	1,6	0,4	1,4	1,6	1,4	2,1
1995	3,1	2,6	2,8	2,6	3,0	3,0	2,0	2,8	2,1	2,8	2,2	1,9	2,7
1996	1,1	1,1	0,8	1,4	1,5	1,0	1,3	0,9	0,9	0,9	0,7	0,9	1,2
1997	0,0	-0,1	0,0	0,3	0,1	-0,9	0,3	-0,1	0,0	-0,1	-0,3	-0,3	-0,3
1998	0,9	0,8	0,8	1,0	1,5	1,4	0,8	1,1	1,0	0,0	0,5	0,8	0,0
1999	1,2	1,0	1,6	1,4	1,1	1,5	1,1	1,3	0,5	0,6	0,4	0,7	0,9
2000	1,4	1,2	1,7	1,6	0,6	-0,8	0,7	1,6	0,9	0,6	1,2	1,0	1,2
2001	1,9	1,8	2,3	2,3	1,2	2,0	2,3	2,1	1,5	1,2	1,4	2,3	1,7
2002	1,4	1,3	1,4	1,6	0,8	0,4	1,1	1,6	0,5	1,5	0,6	0,1	1,5
2003	1,1	1,1	1,5	1,2	0,6	2,2	0,9	1,9	1,1	0,8	0,9	1,0	1,0
2004	0,6	0,5	0,6	0,9	0,2	0,4	0,8	0,1	-0,1	0,5	0,3	0,9	-0,1
2005	0,2	0,1	0,4	0,3	0,1	1,0	0,9	0,1	-0,4	0,5	-0,1	0,6	-0,1
2006	0,9	0,9	1,5	0,9	-0,4	1,3	1,2	1,6	1,6	-0,1	0,6	1,0	-0,4
2007	1,5	1,3	1,6	2,1	0,7	1,0	1,8r	2,2	0,7	0,8	1,2	1,4r	1,3r
2008	3,0	3,0	3,0	3,4	0,5	5,9	3,5	3,2	3,2	2,5	2,8	2,6	3,1
2009	0,2	0,0	-1,6	-0,5	1,2	0,6	1,8	-0,3	0,9	0,7	1,0	-0,8	1,3
2010	2,6	2,7	3,5	3,1	1,2	1,4	1,8	2,4	2,2	2,5	2,7	4,1	1,9
2011	3,3	3,4	4,1	3,4	2,7	3,2	2,7	3,4	3,2	3,2	2,8	3,7	2,4
2012	2,5	2,4	3,2	2,7	1,9	4,1	3,1	1,6	2,5	1,9	2,8	2,1	3,9
2013	1,4	1,4	0,7	1,6	1,3	1,7	1,5	2,3	2,0	0,6	2,6	1,0	1,9
2014	2,7	2,6	2,4	3,3	3,6	1,9	6,0	1,8	1,7	2,3	2,8	2,7	2,3
2015	2,7	2,6	2,4	3,1	4,3	2,6	2,4	2,1	2,9	1,9	3,3	2,4	2,6
2016	2,3	2,2	2,1	2,0	2,5	1,7	2,3	2,2	1,9	2,5	2,1	1,6	2,4
2017	2,5	2,5	2,4	2,3	2,7	4,4	2,7	2,9	2,4	2,5	2,4	2,4	2,6
2018	3,1	3,0	3,1	3,5	3,5	3,0	3,1	2,9	2,9	2,6	2,9	2,9	2,9

¹ Veränderungen der Werte für die Jahre 2007 bis 2016 sind auf methodische Verbesserungen zurückzuführen

Nominallohnindex nach Bundesländern

Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Prozent ¹

Berichts- zeitraum	Neue Länder (ohne Berlin)	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen
1979	-	-	-	-	-	-
1980	-	-	-	-	-	-
1981	-	-	-	-	-	-
1982	-	-	-	-	-	-
1983	-	-	-	-	-	-
1984	-	-	-	-	-	-
1985	-	-	-	-	-	-
1986	-	-	-	-	-	-
1987	-	-	-	-	-	-
1988	-	-	-	-	-	-
1989	-	-	-	-	-	-
1990	-	-	-	-	-	-
1991	-	-	-	-	-	-
1992	29,3	29,9	27,2	30,6	29,1	29,1
1993	14,7	15,2	15,1	14,4	14,8	13,7
1994	6,2	6,0	6,2	6,3	6,4	5,8
1995	5,6	5,5	5,3	6,1	5,7	5,3
1996	1,7	1,8	1,6	1,6	1,9	2,0
1997	0,4	0,1	0,1	0,3	0,6	0,7
1998	1,0	1,4	1,3	1,0	0,8	1,0
1999	2,2	2,2	2,0	1,8	2,2	2,8
2000	1,8	2,1	1,7	2,0	0,9	2,1
2001	2,0	2,0	1,6	2,1	1,9	2,7
2002	1,7	1,2	1,6	1,4	2,1	2,3
2003	1,2	0,4	1,3	1,6	0,8	1,5
2004	0,5	0,0	0,5	0,8	0,8	0,9
2005	0,8	1,4	1,2	0,0	0,9	0,5
2006	0,9	1,1	0,4	1,1	0,6	1,2
2007	1,3	1,5	1,4	1,5r	0,8r	1,3
2008	3,8	3,5	3,9	3,9	3,5	3,7
2009	1,6	2,1	2,6	1,4	1,8	0,7
2010	2,2	1,6	1,3	2,3	1,8	3,3
2011	2,6	2,4	2,7	2,9	2,8	2,8
2012	3,0	2,1	3,4	2,7	3,7	3,5
2013	1,6	1,8	1,3	2,2	0,4	1,8
2014	2,9	2,6	4,1	1,4	3,9	4,2
2015	4,0	3,2	4,7	4,3	4,2	3,6
2016	2,9	2,5	3,3	3,3	2,6	2,4
2017	3,0	2,9	3,0	2,9	3,4	3,1
2018	3,6	3,5	3,1	3,7	4,3	3,3

¹ Veränderungen der Werte für die Jahre 2007 bis 2016 sind auf methodische Verbesserungen zurückzuführen